

DEUTSCHER ANGELFISCHERVERBAND E.V.



Delegiertenmaterial

DAFV-Hauptversammlung

am 25.6.2022
in Berlin

Deutscher Angelfischerverband e. V. • Bundesgeschäftsstelle Berlin

Reinhardtstraße 14 • 10117 Berlin • Telefon: +49 (0) 30 971 043 79 • Fax: +49 (0) 30 971 043 89 • E-Mail: info@dafv.de



Inhaltsverzeichnis

Bericht des Präsidenten Klaus-Dieter Mau	4
Einladung zur DAFV-Hauptversammlung	6
Tagungsablauf der DAFV-Jahreshauptversammlung	7
Tagesordnung für die DAFV-Jahreshauptversammlung	8
Mitgliederstärken & Stimmenverteilung des DAFV e. V.	10
DAFV-Jahresbericht 2021	12
Bericht des Vizepräsidenten Koordination der Aktivitäten der Mitglieder, Finanzen Günter Schmiedecke	46
Bericht des Vizepräsidenten für Angeln, Fischen und Meeresfischen Werner Landau	49
Bericht des Vizepräsidenten für Jugend und Casting Peter Wetzel	50
Bericht des Vizepräsidenten für Forschung und Wissenschaft, Natur- und Umweltschutz Thorsten Wichmann	52
Bericht des Referenten für Natur-, Umwelt- und Tierschutz Dr. Jens Salva	57
Bericht des Referenten für Süßwasserangeln Steffen Quinger	58
Bericht des Referenten für Meeresangeln Karl Dettmar	60
Bericht des Referenten Angeln für Menschen mit Behinderung Jürgen Rosenthal	62
Bericht des Referenten für Gewässerfragen Horst Kröber	64
Bericht des Jugendreferenten Günter Granitza	65
Bericht des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit Thomas Struppe	67
Vermögensbericht zum 31. Dezember 2021	70
Vorläufige Gewinn- und Verlustrechnung 2021	72
Haushaltsplan 2023	74
Bericht der Revisoren	76
DAFV-Jugend Jahresabrechnung für 2021	80
Jugend-Kassenprüfungsbericht für das Jahr 2021	81
DAFV-Jugend Haushaltsvoranschlag für 2022	82
Bilanz DAFV Verlags- und Vertriebs GmbH	84
Gewinn- & Verlustrechnung DAFV Verlags- und Vertriebs GmbH	85

Bericht des Präsidenten Klaus-Dieter Mau



Im medialen Bereich hat die Aufmerksamkeit für das Angeln deutlich zugenommen.

Liebe Anglerinnen und Angler,

am 28. August 2021 haben mich die Delegierten in unserer Hauptversammlung in Berlin zu ihrem Präsidenten ohne Gegenstimmen gewählt.

Nicht allen bin ich bekannt und daher vorab ein paar persönliche Daten:

Ich bin gebürtiger Niedersachse (Stade/NE) Jahrgang 1948, verheiratet und habe vier erwachsene Kinder. Vor meiner Pensionierung war ich als gelernter Bankkaufmann im genossenschaftlichen Bankwesen, zuletzt als Banksanierer/Bankprüfer, tätig.

Hobbys

Angeln (Angelschein 2000) sowie Jagen

Für das organisierte Angeln bin ich seit 2006 tätig, und zwar für den Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. Erst als Vorsitzender des Beirates der verbandseigenen GmbH, ab 2008 dann als Vizepräsident. Für den DAFV engagiere ich mich seit 2015, erst als Mitglied der Finanzkommission und ab 2017 als Vizepräsident.

Im November 2020 wurde ich in das Präsidium des Deutschen Fischereiverbandes gewählt und mit meiner Wahl zum Präsidenten des DAFV bin ich geborenes Vorstandsmitglied der Ferdinand Quirl Stiftung.

Die von mir wahrgenommenen Arbeitsbereiche sind:

Verwaltung, Personal, Kontakt zu nationalen und internationalen Gesetz- und Verordnungsgebern und Behörden, Zusammenarbeit mit internationalen Verbänden sowie Bundesverbänden, Koordination der Aktivitäten der Mitglieder, Ausbildung und Forschung. Soweit zum „persönlichen“ Bereich.

2021 war das zweite Jahr Corona. Die Pandemie überschattete und beeinflusste viele Entscheidungen und Handlungen. Dies hat uns jedoch nicht daran gehindert, an der grundsätzlichen Weiterentwicklung und strategischen Neuausrichtung des Verbandes zu arbeiten. Im medialen Bereich hat die Aufmerksamkeit für das Angeln deutlich zugenommen. Das Angeln in der Mitte der Gesellschaft zu etablieren ist unser übergeordnetes Ziel. Diesem kommen wir mit jedem Schritt spürbar näher und ich werde dafür sorgen, dass es auch so bleibt.

Dreh- und Angelpunkt unserer Arbeit und die damit verbundene Weiterentwicklung des DAFV ist das vorliegende Gutachten. Am 22. Januar 2022 hat das Präsidium nach grundlegender, teils kontroverser aber sachlicher, Diskussion den einstimmigen Beschluss gefasst, das Gutachten an die Mitgliedsverbände zu übersenden.

In der Verbandsausschusssitzung am 19. März 2022 fand dann eine grundlegende, weitgehend sachgerechte Diskussion statt, aus der das Präsidium für die weitere Bearbeitung und Umsetzung wertvolle Anregungen und Hinweise bekommen hat.

Teile der Anregungen und Vorschläge des Gutachtens konnten bereits umgesetzt bzw. angegangen werden:

- Zusammenführung der Geschäftsstellen in Berlin (Offenbach ist geschlossen) zur Bundesgeschäftsstelle
- Die kurzfristig erforderliche neue Personal-Gewinnung
- Satzungsanpassung (erste Vorgespräche)
- Mögliche Strukturveränderungen im Präsidium
- Mitgliedsausweis (Finanzierung und Roll-out)
- Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Social Media Instagram und YouTube-Kanal, AFZ-Fischwaid Optimierung)
- Mehrwerte für Mitglieder (z. B. der Bild-Pool, Fischzeichnungen, kostenfreie Broschüre „Angeln in der Mitte der Gesellschaft“)

Die personellen Veränderungen in den ersten Monaten meiner Amtszeit zeigen nach der für jeden erforderlichen Einarbeitungszeit deutliche Verbesserungen und Erfolge in allen Arbeitsbereichen.

Auch für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter war und ist die von Corona geprägte Zeit nicht einfach. Ausnahmslos waren auch sie von Corona betroffen. Trotz der erschwerten Bedingungen haben alle nicht nur ihre Arbeit gemacht, sondern es wurde immer im Interesse unserer Mitglieder und den Interessen des Verbandes gehandelt.

Ich danke unseren hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, UNSEREM TEAM, für die geleistete Arbeit und für das manchmal erforderliche Verständnis sowie die Bereitschaft des jederzeitigen Einsatzes für den Verband und seine Mitglieder.

DANKE!

Ich bedanke mich für die meist sachliche, kritische und konstruktive Zusammenarbeit im geschäftsführenden Präsidium und im Gesamtpräsidium.

Ein weiterer Dank geht an unseren Verbandsausschuss für die Unterstützung, Kritik aber auch für Lob und Anerkennung. Ich wünsche mir weiterhin eine gute Zusammenarbeit. Hier gestatte ich mir den Hinweis, dass ich meinem Versprechen, möglichst alle Mitgliederpräsidien umgehend zu besuchen, bisher wegen Corona nicht nachgekommen bin. Ist aber nicht vergessen!

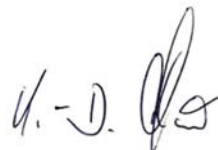
Auf den DAFV Jahresbericht 2021 weise ich ausdrücklich hin. Er ist dem Delegiertenmaterial beigelegt bzw. kann auf unserer Homepage abgerufen werden.

Das Jahr 2022 beginnt schlimmer als das, was uns die Coronajahre 2020 und 2021 gebracht haben. Der in der Ukraine entfachte Krieg zeigt uns auf, auf welcher tönernen Füßen unsere Weltordnung steht.

Dennoch sollten wir mit einem zwar nicht überzogenen aber doch vorsichtigen Optimismus in die Zukunft sehen.

Ich wünsche allen Anglerinnen und Anglern, uns Wohlgesonnenen und Partnern Gesundheit, Besonnenheit und Lebensfreude.

PETRI HEIL!



Klaus-Dieter Mau



Einladung zur DAFV- Hauptversammlung

am 25. Juni 2022 in Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit unserem Informationsschreiben vom 21. Dezember 2021 haben wir Sie darüber informiert, dass wir unsere Jahreshauptversammlung als Präsenzveranstaltung im Juni 2022 durchführen werden.

Den Termin am **25. Juni 2022** im

**Hotel Crowne Plaza Berlin City Centre
Nürnberger Straße 65 · 10787 Berlin**

Telefon: 030 302 100 78 70
Telefax: 030 302 100 78 20
E-Mail: info@cp-berlin.com

möchte ich hiermit bestätigen und Sie recht herzlich zu unserer DAFV-Hauptversammlung einladen.

In der Anlage erhalten Sie die Tagesordnung, den Tagungsablauf, die Mitgliederstärken und Stimmenverteilung.

Die Zimmer können in dem zuvor oben genannten Hotel unter dem Stichwort **DAFV** reserviert werden.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen in Berlin und verbleibe bis dahin

mit freundlichen Grüßen und einem kräftigem „Petri Heil“
Ihr

Klaus-Dieter Mau
Präsident

DEUTSCHER ANGELFISCHERVERBAND e. V.

Tagungsablauf der DAFV- Jahreshauptversammlung vom 23. bis 25. Juni 2022 in Berlin

Donnerstag, den 23. Juni 2022 **Anreise des Präsidiums**

Freitag, den 24. Juni 2022

9:30 Uhr – 12:30 Uhr

PRÄSIDIUMSSITZUNG

Raum: Amsterdam/Wien

14:00 Uhr – 18:00 Uhr

VERBANDSAUSSCHUSSSITZUNG

Raum: Sektion 2 + 3

Hotel Crowne Plaza Berlin City Centre
Nürnberger Straße 65
10787 Berlin

Samstag, den 25. Juni 2022

9:30 Uhr

HAUPTVERSAMMLUNG 2022

Raum: Sektion 2 + 3

Hotel Crowne Plaza Berlin City Centre
Nürnberger Straße 65
10787 Berlin

12:30 Uhr – 14:00 Uhr

Mittagspause

14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Fortsetzung der Jahreshauptver-
sammlung

20:00 Uhr

Gemütlicher Abend

Raum: Sektion 2 + 3

Sonntag, den 26. Juni 2022

Abreise



Tagesordnung für die DAFV- Jahreshauptversammlung am 25. Juni 2022 in Berlin

Beginn: 9:30 Uhr

Top 01 Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten

Top 02 Totengedenken (Schweigeminute)

Top 03 Grußworte der Ehrengäste

Top 04 DAFV-Fachvortrag

Top 05 **Ehrungen**

- Verleihung der DAFV-Ehrenmitgliedschaft
- Verleihung des DAFV-Förderpreises
- Dank und Schlusswort

Pause: 12:30 – 14:00 Uhr

Top 06 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie der Genehmigung

Top 07 **Wahlen**

- Protokollführer und Stellvertreter
- Mandatsprüfungskommission und Abstimmungskommission

Top 08

- a) Berichte des Präsidiums – liegen schriftlich vor
- b) Entgegennahme der Jahresrechnung 2021 und des Rechnungsabschlusses der Verbandsjugend 2021 – liegen jeweils schriftlich vor (gemäß § 9 Ziffer 8a und b der Satzung)
- c) Berichte der Landesverbände – soweit schriftlich vorgelegt

Top 09 Aussprache

Top 10 Bericht der Mandatsprüfungskommission

Top 11

- a) Bericht der Revisoren
- b) Entlastung des Präsidiums

Top 12

Genehmigung des Haushaltsplanes 2023

Top 13

Bekanntgabe des Austragungstermins der DAFV-Jahreshauptversammlung 2023

Top 14

Verschiedenes

Ende: ca. 18:00 Uhr



Mitgliederstärken & Stimmenverteilung des DAFV e.V.

zur Jahreshauptversammlung 2022

Landesverband	Gemeldeter Mitgliederbestand zum 31.12.2021	Mitgliederbestand - Stimmrecht gemäß § 9 DAFV-Satzung	Stimmen	Mindest-delegierte
VDSF-LV Berlin-Brandenburg	1.836	1.836	1	1
LFV Bremen	5.716	5.716	2	1
LV Westfälischer Angelfischer	6.229	6.150	2	1
LSFV Schleswig-Holstein	42.234	42.234	11	4
Badischer SFV	2.022	2.022	1	1
BSV Koblenz	2.932	2.915	1	1
LV Schwaben	484	484	1	1
LFV Westfalen und Lippe	70.456	68.300	18	6
LFV Weser-Ems	53.597	53.597	14	5
LFV Baden-Württemberg	44.464	38.000	10	4
Verband Hessischer Fischer	32.425	32.425	9	3
LAV Thüringen	17.026	15.822	4	2
LAV Mecklenb.-Vorpommern	45.795	43.000	11	4
VDSF-LAV Sachsen-Anhalt	1.038	1.038	1	1
Rheinischer FV von 1880	38.765	38.765	10	4
IGFS e. V. LV Süd- und Ostsachsen	13	13	1	1

<i>Landesverband</i>	<i>Gemeldeter Mitgliederbestand zum 31.12.2021</i>	<i>Mitgliederbestand - Stimmrecht gemäß § 9 DAFV-Satzung</i>	<i>Stimmen</i>	<i>Mindestdelegierte</i>
<i>LAV Baden-Württemberg</i>	45	45	1	1
<i>LAV Brandenburg/ LV Berlin</i>	94.515	94.515	24	8
<i>Df. Meeresanglerverband</i>	530	530	1	1
<i>Handicap Anglerverband</i>	0	0	0	0
<i>LAV Niedersachsen</i>	651	651	1	1
<i>Royal Fishing Kinderhilfe</i>	133	45	1	1
<i>LAV Sachsen-Anhalt</i>	43.732	43.600	11	4
<i>VAN Thüringen</i>	5.534	3.993	1	1
Gesamt:	<u>510.172</u>	<u>495.696</u>	<u>137</u>	<u>57</u>

DEUTSCHER ANGELFISCHERVERBAND E.V.



DAFV

Jahresbericht

2021

Alexander Seggelke

– Geschäftsführer –
31. Dezember 2021

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	14
2. Interne Veranstaltungen	16
3. COVID-19 – Entscheidungen und Auswirkungen	20
4. Politische Schwerpunktthemen auf Bundes- und EU-Ebene	21
5. Öffentlichkeitsarbeit – Projekte/Kampagnen/Kooperationen/Auszeichnungen	25
5.1 Homepage des DAFV	26
5.2 Zentraler Bildpool	27
5.3 AFZ „Fischwaid“	28
5.4 Newsletter	28
5.5 Fachpresse / Mitteilungen	29
5.6 Angeln in der Mitte der Gesellschaft – Broschüre	30
5.7 Gewässer-Verbesserer	31
5.8 Soziale Medien	32
5.9 Bundesweite Regelungen zur Ausübung der Angelfischerei	33
5.10 Daten und Fakten der Angelfischerei	34
5.11 Catch & Cook	35
5.12 Rezeptheft	36
5.13 Messe AngelWelt	36
5.14 Fischbilder	37
5.15 Jugendmalbuch	38
5.16 Förderpreis	39
6 Fisch des Jahres	39
7 Flusslandschaft der Jahre 2020/21	40
8 Interne Projekte	40
8.1 DAFV-Mitgliedsausweis	40
8.2 Strategisches Gutachten	41
9 Bundesgeschäftsstelle in Berlin	41
10 Personal	42

1. Vorwort

Das Jahr 2021, ein Jahr der Erkenntnisse, der Veränderungen, aber auch weiterhin ein Jahr der Herausforderungen, des Verzichts, der Verschiebungen und Absagen. Die pandemische Lage hat auch in diesem Jahr weite Bereiche der Verbandswelt beeinflusst und gehemmt. Aber auch zu Neuem angeregt sowie Zeit und Raum geöffnet für visionäre Weiterentwicklungen und strategische Ausrichtungen.

Das Jahr 2021 stand beim DAFV e. V. ganz im Zeichen der Personalveränderung, der Geschäftsstellenentwicklung und des technischen Ausbaus der Infrastruktur. Es war ein Jahr der digitalen Projekte und virtuellen Arbeitsabläufe. Es war ein weiteres Jahr mit Corona.

Auch in diesem Jahr wurde Vieles durch die Pandemie überschattet und nahezu alles beeinflusst. Arbeitsabläufe und Gremienarbeit haben sich längst verändert und so sind Videokonferenzen und Chatrooms fast nicht mehr wegzudenken. Kongresse, Meetings oder Gremienveranstaltungen fanden weiterhin weitestgehend online statt. Es geht und es ging auch 2021 gut, aber ich kann mir die persönliche Anmerkung nicht verkneifen. Der persönliche Austausch kam mir ein weiteres Jahr deutlich zu kurz!

Nicht zu kurz kam dafür die mediale Aufmerksamkeit der Angelfischerei. Nahezu jede Zeitung, jedes Magazin und viele TV-Sender haben in Coronazeiten über die positive Entwicklung, den Stellenwert oder einfach nur über das Hobby „Angeln“ berichtet. Das Angeln in Deutschland in die Mitte der Gesellschaft zu bringen, haben wir uns vor drei Jahren als Metaziel auf die Fah-

nen geschrieben. Es war unser Ziel im Google-Ranking vorne zu sein, es war unser Ziel von Interessierten, Medienvertretern (oder auch Gegnern) gefunden zu werden und es ist auch weiterhin unser Ziel, ernst gemeinte Anfragen kompetent, verantwortungsbewusst und zuverlässig zu beantworten, um die Angelfischerei in Deutschland, die Anglerinnen und Angler zeitgemäß und vertrauensvoll zu vertreten.

Hast du mal „Angeln in Deutschland“ gegoogelt?

Die organisierte Angelfischerei ist keine Randerscheinung mehr und hat Einzug in die Mitte der medialen und digitalen Welt des World Wide Web erhalten. Nebenbei gehen aktuellen Angaben zufolge in Deutschland 6,64 Mio. Menschen mindestens einmal im Jahr der Angelfischerei nach. Diese Hochrechnung bezieht sich auf 70,54 Mio. Menschen mit einem Alter über 14 Jahren. Das entspricht einer Beteiligung zur Angelfischerei in Deutschland von 9,4 % (Statista 2021).

Auch die wirtschaftliche Bedeutung nimmt einen immer höheren Stellenwert ein. Der ökonomische Gesamtnutzen der Angelfischerei für die Gesellschaft in Deutschland belief sich bereits zu Anfang der Jahrtausendwende auf circa 6,4 Milliarden € jährlich und schaffte dabei in etwa 52.000 Arbeitsplätze.

Darüber hinaus fangen immer mehr Deutsche ihren Fisch selbst. Der Fang von Fischen aus Seen und Flüssen wurde 2020 auf 17.000t geschätzt, wobei davon circa 14.700t durch die Angelfischerei gefangen wurden.

Für uns gilt

Ein selbstgefangener Fisch erfüllt alle Kriterien an den modernen Zeitgeist: Er ist frisch, regional, nachhaltig erzeugt, klimaschonend und wächst artgerecht auf.

Das Fischereirecht wird auf einer Wasseroberfläche von etwa 270.000 ha durch Angelvereine oder Angelverbände bewirtschaftet. Aufgrund der Tatsache, dass Erwerbsfischer für den Großteil der von ihnen befischten Gewässer ebenfalls Fischereierlaubnisse zur Angelfischerei ausgeben, kann von insgesamt 450.000 ha angelfischereilich genutzter Gewässerfläche ausgegangen werden. Das entspricht fast der doppelten Fläche des Saarlandes.

Die gesamte Fischerei in Deutschland unterliegt seit vielen Jahren einem strukturellen Wandel. Während die Berufsfischerei immer weiter abnimmt, hat die Freizeitfischerei insbesondere in der Zeit des Corona Lockdown einen regelrechten Boom erfahren.

Es gibt viele gute Gründe, warum Angeln für Deutschland zeitgemäß, nachhaltig und gesellschaftlich sowie volkswirtschaftlich bedeutsam ist.

Viele Länder haben das schon lange erkannt und fördern das Angeln als sogenannte „high value – low impact“ Aktivität. Wir werden auch weiterhin die Politik, Verwaltungen und sonstige Entscheidungsträger ermutigen, den Wert des Angelns für die Menschen in Deutschland, die Hege und Pflege unserer Kulturlandschaft und den Erhalt der Fischbestände zu erkennen und entsprechende Rahmenbedingungen für die Zukunft zu schaffen.

Alexander Seggelke

Geschäftsführer des DAFV e. V.

2. Interne Veranstaltungen

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am 28. August 2021 fand die Jahreshauptversammlung (JHV) des Deutschen Angelfischerverbandes e. V. im Crowne Plaza Hotel in Berlin statt. Die JHV wurde als Präsenzveranstaltung unter Einhaltung eines strengen Hygienekonzeptes durchgeführt.

Als wichtigster Tagesordnungspunkt stand die Wahl eines neuen Präsidiums an. Nach der Ankündigung von Dr. Christel Happach-Kasan, nicht weiter für das Amt der Präsidentin zu kandidieren, hatte der amtierende Vizepräsident für Finanzen, Klaus-Dieter Mau seine Kandidatur bekannt gegeben.

Bei der offenen Wahl ohne einen Gegenkandidaten wurde Klaus-Dieter Mau ohne Gegenstimme zum neuen Präsidenten des DAFV e. V. für den Zeitraum von vier Jahren gewählt. Neu ins Präsidium wurden ebenfalls Günter Schmiedecke (Vizepräsident), Peter Wetzel (Vizepräsident) und Horst Kröber (Referent) gewählt.

Des Weiteren beschlossen die Delegierten, die Geschäftsstelle Offenbach zum 31. August 2021 zu schließen und damit zukünftig alle Kräfte in der Geschäftsstelle Berlin zusammenzuführen.



Abbildung 1: Der jetzige DAFV-Präsident Klaus-Dieter Mau und seine Vorgängerin Dr. Christel Happach-Kasan (2013-2021)



Abbildung 2: Jahreshauptversammlung des DAFV 2021, Blick aus dem Plenum

Die offenen Wahlen der Vizepräsidenten und Referenten führten zu folgenden Ergebnissen:

Vizepräsident	Peter Wetzel
Vizepräsident	Günter Schmiedecke
Vizepräsident	Werner Landau
Vizepräsident	Thorsten Wichmann
Referent für Natur-, Umwelt- und Tierschutz	Dr. Jens Salva
Referent für Gewässerfragen	Horst Kröber
Referent für Süßwasserfischen/Angeln	Steffen Quinger
Referent für Meeresfischen/Angeln	Karl Dettmar
Referent für Öffentlichkeitsarbeit	Thomas Struppe
Referent für Castingsport	Nicht besetzt
Referent für Angeln/Fischen für Menschen mit Behinderung	Jürgen Rosenthal
DAFV-Referent für Jugendfragen	Günter Granitza

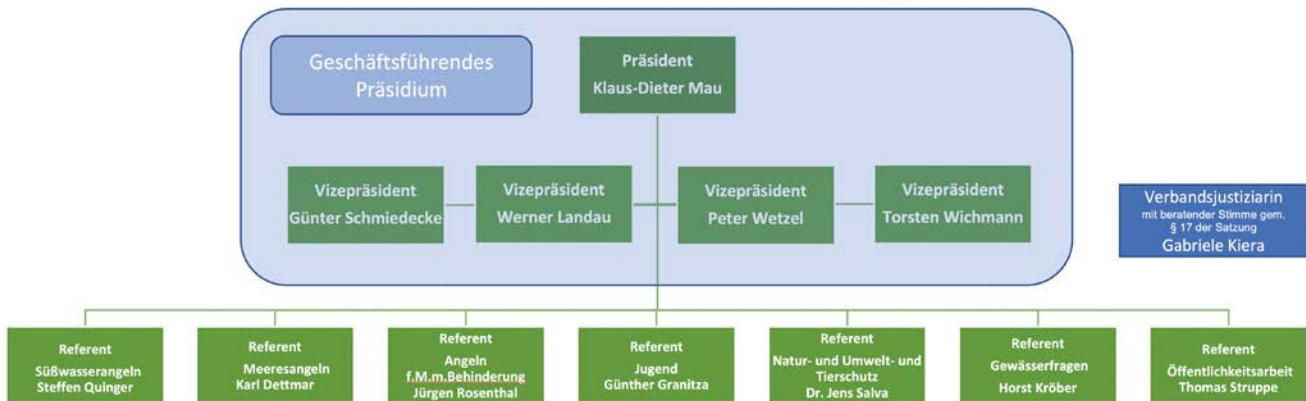


Abbildung 3: Organigramm des DAFV-Präsidioms nach der Jahreshauptveranstaltung am 28. August 2021

Verteilung der Arbeitsbereiche der Vizepräsidenten durch den Präsidenten erfolgte auf der Präsidiumssitzung am 16. Oktober 2021.

Präsident:

Klaus-Dieter Mau: Verwaltung, Personal, Kontakt zu nationalen und internationalen Gesetz- und Ordnungsgebern und Behörden, Zusammenarbeit mit internationalen Verbänden und Bundesverbänden, Koordination der Aktivitäten der Mitglieder, Ausbildung und Forschung.

Vizepräsidenten:

I. Günter Schmiedecke (Finanzen)

II. Werner Landau (Angeln und Fischen)

III. Peter Wetzel (Jugend & Castingsport)

IV. Thorsten Wichmann (Natur- und Umweltschutz sowie Forschung und Wissenschaft)

VERBANDSAUSSCHUSS-SITZUNG

2021 ist der Verbandsausschuss insgesamt dreimal zusammengekommen. Die Sitzungen am 20. Februar und am 24. April fanden als Videokonferenzen statt. Im Rahmen der Hauptversammlung konnte am 27. August eine Sitzung in Berlin im Crown Plaza unter den geltenden Hygieneregeln durchgeführt werden.

Detaillierte Informationen sind den jeweiligen Protokollen zu entnehmen.

PRÄSIDIUMSSITZUNGEN

Die Zusammenkünfte des Präsidiums des DAFV fanden im vergangenen Jahr überwiegend als Videokonferenzen statt. Nur der zweitägige Termin im Oktober konnte in Präsenz durchgeführt werden. Insbesondere am 15. Oktober wurden die Inhalte und die weitere Vorgehensweise des strategischen Gutachtens besprochen (s. auch 8.2)

Termine: 14. Januar, 19. Februar, 23. April, 12. Juli, 15./16. Oktober, 18. Dezember. Detaillierte Informationen sind den jeweiligen Protokollen zu entnehmen.

GESCHÄFTSFÜHRER- TAGUNG

Die Sitzungen fanden im vergangenen Jahr am 15. Februar und am 20. August per Video-Konferenz statt. Beide Veranstaltungen waren als Angebot zu Vorbereitung von Verbandsausschusssitzung sowie der Jahreshauptversammlung angedacht, geplant und durchgeführt.

Detaillierte Informationen sind den jeweiligen Protokollen zu entnehmen.

ARBEITSKREIS ANGELFISCHEREI

Der Arbeitskreis Angelfischerei wurde im Rahmen des Deutschen Fischereitags am 3. November durchgeführt. Um die aktuellen Entwicklungen beim DAFV darzustellen und ein tagesaktuelles Thema zu verdeutlichen, wurden zwei Vorträge ausgearbeitet und den anwesenden Mitgliedsverbänden präsentiert.

- **Vortrag 1:** Angeln in der Mitte der Gesellschaft (A. Seggelke/ O. Lindner)

- **Vortrag 2:** Aktuelle Situation Europäischer Aal (F. Stein)

AG GEWÄSSER

Die Arbeitsgruppe AG Gewässer hat sich in Form einer Videokonferenz am 27. November 2021 zusammengefunden. Ein Protokoll liegt bei Abschluss dieses Berichts noch nicht vor.



3. COVID-19 – Entscheidungen und Auswirkungen

Wie bereits im GF-Bericht 2020 erläutert, wurden mit dem Ausbruch der Corona-Pandemie die Arbeitsabläufe in den Geschäftsstellen in Berlin und Offenbach (seit dem August 2021 geschlossen) den Anforderungen gemäß umgestellt und in Folge der Veränderungen/Verschärfungen angepasst. Ein Hygienekonzept wurde ausgearbeitet, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zugeteilt, gegebenenfalls zeitlich und anlassbezogen angepasst und gut sichtbar vielfältig ausgehängt.

Die Bürobelegung wurde je nach Entwicklungslage der Pandemie bei Verschärfung der Situation im Rotationsbetrieb geregelt.

Auf Grund der vorhandenen technischen Entwicklung im DAFV in den vorangegangenen Jahren und dem damit bürounabhängigen Zugriff auf Daten, wurde so weit als möglich, ein mobiles Arbeiten praktiziert. Als sehr konstruktiv hat sich die Einführung regelmäßiger Mitarbeiterkonferenzen im wöchentlichen Turnus über MS Teams erwiesen.

Mit dem Beschluss des Präsidiums vom 23. April 2021 (zunächst gültig bis zum 31. Juli 2021) wurden im DAFV keine Veranstaltungen geplant sowie durchgeführt. Diese Beschlusslage wurde jeweils auf den nachfolgenden Sitzungen des Präsidiums am 12. Juli 2021, am 16. Oktober 2021 und am 18. Dezember 2021 Neubewertet sowie auch angepasst.

Das Präsidium des DAFV schätzte bis Jahresende die Coronalage als weiterhin schwierig ein. Längerfristige Planungen standen daher jeweils weiter unter dem Vorbehalt der Erfordernisse der dann aktuellen Situation. Zudem galt, dass sämtliche geplanten Veranstaltungen, die dann jeweils geltenden infektionsschutzrechtlichen Vorschriften zwingend zu beachten.

Die Planungen und Durchführung von Veranstaltungen war unter Beachtung der nötigen am Veranstaltungsort geltenden Regeln möglich.

Auf ein Aufeinandertreffen einer größeren Zahl von Personen in Innenräumen sollte jedoch im Regelfall verzichtet werden. Bei Planungen waren (und sind auch weiterhin) alle Beteiligten gehalten, günstige Stornierungsmöglichkeiten zu vereinbaren, um Kosten für Verband, Landesverbände, Vereine und Mitglieder möglichst gering zu halten.

4. Politische Schwerpunktthemen auf Bundes- und EU-Ebene

BIODIVERSITÄTSSTRATEGIE 2030

In einer Konkretisierung seitens der Europäischen Kommission zu der Biodiversitätsstrategie wurde 2020 ein Vorschlag zur Umsetzung vorgelegt.

Darin beschreibt die EU-Kommission noch einmal das Ziel, jeweils 30 Prozent der Land- und Meeresflächen der Europäischen Union zu schützen, dies mit der Maßgabe, jeweils 10 Prozent der Land- und Seeflächen unter sogenannten „strengen Schutz“ zu stellen. Das Konzept des „strengen Schutzes“ soll laut dem aktuellen Vorschlag dahin ausgestaltet werden, jegliche Landnutzung, einschließlich Land- und Forstwirtschaft sowie Jagd, Fischerei und Bergbau vollständig zu verbieten, die Flächen also ganz aus der Nutzung zu nehmen.

Die Freizeitfischerei musste im Laufe der Jahre erfahren, dass es mehrfach zu substantiellen Einschränkungen oder gar Verboten gekommen ist. Anlässlich der geplanten EU-Biodiversitätsstrategie 2030 hat der DAFV nicht zuletzt zusammen mit dem Aktionsbündnis Forum Natur eine Umsetzung mit Augenmaß gefordert.

Ergebnis

Der von uns explizit bemängelte Absatz hinsichtlich pauschaler Angelverbote wurde bei der erneuten Überarbeitung komplett gestrichen.

DORSCH – BAG LIMIT

Für gewöhnlich erfolgt die Bekanntgabe für Fangempfehlungen für alle Bestände in der Ostsee zum Ende Mai. Nicht so in diesem Jahr. Modellberechnungen haben für den Dorsch-Bestand der westlichen Ostsee keine ausreichend klare Datenlage ergeben.

Der Bestand ist weiterhin in keinem guten Zustand und gilt nach wissenschaftlichen Erkenntnissen als zusammengebrochen. Nach Veröffentlichung der ICES Empfehlungen im September hat der DAFV sowohl eine nationale als auch eine internationale Position und Forderung mit seinen Partnern erarbeitet und an die entsprechenden politischen Stellen kommuniziert.

DAFV-Forderungen für 2022

- Die Angelmöglichkeit auf Dorsch sowie die Entnahme muss für Angler erhalten bleiben. Dorsche sollen während der Laichzeit konsequent geschont werden.
- **Alternative Managementmaßnahmen in Betracht ziehen:**
z. B. Erhöhung Mindestmaße. Für ein zielgerichtetes Management der Freizeitfischerei ist die Kommunikation zwischen den Anglerverbänden, dem Angeltourismus, der Wissenschaft und der Politik zu intensivieren.
- Alternative Angebote im touristischen Angelbereich erkennen und fördern.

- Ungewollte Beifangmenge durch Verbesserung und Anwendung selektiver und moderner Fanggeräte in der kommerziellen Fischerei reduzieren.

Ergebnis für 2022

Der EU-Rat hat sich für einen Dorsch pro Angler sowie Tag entschieden. Zusätzlich wird es für den Dorsch eine Schonzeit für den Zeitraum vom 15. Januar bis 31. März geben.

LACHS – BAG LIMIT

Erstmals hatte der ICES einen Fangstopp von Lachsen in der westlichen Ostsee empfohlen.

Analog zum Dorsch hatte der DAFV sowohl eine nationale als auch eine internationale Position und Forderung mit seinen Partnern erarbeitet und an die entsprechenden politischen Stellen kommuniziert.

Hier die Forderungen vom ...

**DAFV e. V. (Deutschland),
Danmarks Sportsfiskerforbund
(Dänemark)
und Sportfiskarna (Schweden)
für die Lachsbestimmungen
in der Ostsee für 2022**

- Ein Bag-limit von einem Lachs pro Angler und Tag für Meeresangler in den SD's 22-31.
- Eine gemeinsame Mindestgröße für das Angeln auf Lachs im Meer.
- Einsatz von mehr EMFAF-Mitteln für die Wiederherstellung von Flüssen und die Beseitigung von Fischwanderungshindernissen.
- Ein Ostsee-weites Programm sollte initiiert werden, um ein ausgewogenes regionales Management von Kormoranen zu erreichen.

Ergebnis

Entgegen unseren Forderungen und auch weiterhin nicht nachvollziehbar, ist 2022 nur die Entnahme von einem Lachs pro Angler, pro Tag und Boot mit einer abgeschnittenen Fettflosse (fin-clipped) gestattet. Laut Experten ist die Überlebenswahrscheinlichkeit zurückgesetzter (vor allem großer) Lachse als gering einzuschätzen. Mit unserer Forderung hätte man ggf. eine unnötige Mortalität von „Wildlachsen“ vermeiden können.

ANGELBLEI

Die ECHA hatte im Auftrag der EU-Kommission einen Beschränkungsvorschlag im Rahmen der REACH-Verordnung vorgelegt, mit dem die Verwendung von Blei in Munition sowie in Angelgerät eingeschränkt werden soll.

Das Ziel der vorgeschlagenen Beschränkung ist dabei nicht, die Jagd, das Sportschießen oder das Fischen zu verbieten, sondern die Risiken für Wildtiere, Nutztiere, die Umwelt und die menschliche Gesundheit durch auf EU-Ebene kontrollierte Beschränkung von Blei zu minimieren. Der DAFV e. V. hat am 4. Mai seine Stellungnahme im Rahmen der öffentlichen Konsultation eingereicht.



WASSERKRAFT

In Absprache mit anderen Umweltverbänden hat der DAFV einen offenen Brief an die Mitglieder des Umwelt- und Wirtschaftsausschusses im Bundesrat und des Umweltausschusses im Deutschen Bundestag verschickt.

Erneuerbare-Energien-Richtlinie

Es geht um den Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Erneuerbare-Energien-Richtlinie (EU 2018/2001) für Zulassungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz und dem Wasserhaushaltsgesetz (BR DS 25/21) im Bereich der Wasserkraft und damit um den Erhalt bzw. die Wiederherstellung lebendiger Flüsse mit gesunden

Zwischenergebnis

Auf Grundlage der massiven Proteste als auch der unzureichenden Umsetzung des EU-Umweltrechtes wurde die Bundesrats Drucksache 25/1/21 nicht wie geplant vom Bundesrat abgesegnet, sondern bereits an den Bundestag zurückverwiesen.

Zum Ende des Jahres hat der DAFV erneut Beschwerde bei der Europäischen Kommission gegen die Bundesrepublik Deutschland eingereicht. Hierbei geht es um die aus Sicht des DAFV unzulässigen Genehmigungen von Wasserkraftprojekten, Konzessionsverlängerungen und die Erweiterungen von bestehenden Anlagen. Dazu kommt der geplante Ausbau von Elbe und Oder.



Abbildung 4: Die Unterzeichner des offenen Briefs an den Deutschen Bundestag

Fischbeständen. Der Gesetzentwurf ist nach unserer Überzeugung naturschutzfachlich unverantwortlich und europarechtswidrig, weil der Neubau und die Modernisierung kleiner Wasserkraftanlagen gravierende Auswirkungen auf die Erreichung des guten ökologischen Zustands gemäß Wasserrahmenrichtlinie haben und zu einer erheblichen Gefährdung der letzten frei fließenden Flussabschnitte beitragen.

Entsprechend der Auffassung des DAFV wurde die Richtlinie 2018/2001 im Wasserhaushaltsgesetz des Paragraphen 11 a in Deutschland rechtswidrig in nationales Recht umgesetzt.

EAA, NEUER KOLLEGE UND AAL

Im August 2021 hat unser neuer Mitarbeiter Florian Stein die Stelle als Fachbereichsleiter für Europaarbeit und Wissenschaft übernommen und im September ein DAFV-Büro in Brüssel in den Räumlichkeiten der European Anglers Alliance (EAA) eröffnet.

Pandemie-bedingt war die physische Präsenz in Brüssel bis Ende 2021 aber leider stark eingeschränkt. In Bezug auf den Europäischen Aal vertritt der DAFV eine Position, die sich von den Positionen anderer Mitglieder der EAA signifikant unterscheidet. Der DAFV begrüßt, dass sich die ICES Fangempfehlung nicht durchgesetzt hat.

Für 2022 wird das dreimonatige Fangverbot in den europäischen Küstengewässern fortgeführt. Zur Einbindung der verschiedenen Interessengruppen (Stakeholder) im Rahmen der Gemeinsamen Fischereipolitik (GFP) wurden von der Europäischen Kommission regionale Beiräte eingeführt.

Für die Angelfischerei in Deutschland ist dabei der Ostseebeirat (BSAC) von zentraler Bedeutung. In Bezug auf das vom ICES geforderte Aalfangverbot konnte der BSAC bisher keine gemeinsame Position finden. Allerdings haben sich die BSAC-Mitglieder unter Mitwirkung des DAFV auf gemeinsame Positionen bezüglich illegaler Aalfang und Exportverbot, Gewässerverbauung und andere menschliche Einflüsse sowie die Notwendigkeit einer besseren Datenerhebung, geeinigt.

Die jährliche Jahreshauptversammlung der EAA konnte dieses Jahr erfreulicherweise als Präsenzveranstaltung in Oslo stattfinden. Während der Veranstaltung wurde Florian Stein in den Vorstand der EAA gewählt. Am 30. November fand im Europäischen Parlament die öffentliche Anhörung zum

Thema „Datenerhebung und Freizeittfischerei“ online statt. Die Sitzung bot eine gute Gelegenheit, auf die gravierenden Datenmängel bezüglich der Freizeittfischerei hinzuweisen. Die Interessen des DAFV wurden

in dieser Anhörung über seine Mitgliedschaft im Europäischen Anglerverband (EAA) vertreten. Olivier

Portrat, Geschäftsführer des Europäischen Verbands der Angelgeräte-Händler (EFTTA), ein enger Partner der EAA, hat in seinem Vortrag im Namen der Angelfischereisektors deutlich gemacht, dass

bessere Daten über die ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen unerlässlich sind, wenn man das fischereiliche Management verbessern und die Ziele der Gemeinsamen Fischereipolitik (GFP) erreichen möchte.

Der Vortrag von Portrat ist ein gutes Beispiel für die essenzielle Zusammenarbeit des DAFV mit seinen Europäischen Partnerverbänden innerhalb der EAA. Im Vorfeld der Anhörung, während der Generalversammlung EAA in Oslo haben sich die nationalen Angelverbände drüber abgestimmt, welche Inhalte für den Vortrag relevant sind. In der Folge hat Jan Kappel, Generalsekretär der EAA, zusammen mit Olivier Portrat und der Zuarbeit der EAA Mitglieder, die Präsentation für die Anhörung entwickelt.

Fred Bloot (Präsident der EAA) und Florian Stein betonten im Nachgang der Anhörung dementsprechend ganz richtig, dass ... „die Einbeziehung des Freizeittfischereisektors in die Gemeinsame Fischereipolitik längst überfällig sei. Sie würde dazu beitragen, einen fairen und nachhaltigen öffentlichen Zugang zu den Fischbeständen zu gewährleisten, um eine ökologische, wirtschaftliche und soziale Nachhaltigkeit zum Nutzen der Küstengemeinden zu erreichen.“



5. Öffentlichkeitsarbeit

Projekte/Kampagnen/Kooperationen/ Auszeichnungen



Abbildung 5: Frontcover www.dafv.de

In der digitalisierten Welt gewinnt die Öffentlichkeitsarbeit immer mehr an Bedeutung. Dabei gilt es, verschiedene interne als auch externe Zielgruppen adäquat anzusprechen und Kernbotschaften rund um das Angeln einer möglichst breiten Öffentlichkeit zu vermitteln.

Der DAFV e. V. hat in den letzten vier Jahren die interne, als auch die externe Kommunikation konsequent ausgeweitet und arbeitet fortlaufend an weiteren Verbesserungen. In diesem Zuge wurden die Werkzeuge, die technischen Voraussetzungen als auch die damit verbundenen Prozesse für eine effektive Kommunikation auch im Jahr 2021 weiter verbessert. Trotzdem bleibt es mit den derzeitigen Personalressourcen von einer hauptamtlichen Stelle eine Herausforderung die Vielfalt der Möglichkeiten und Anforderungen abzudecken. Vergleichbare Verbände und Institutionen investie-

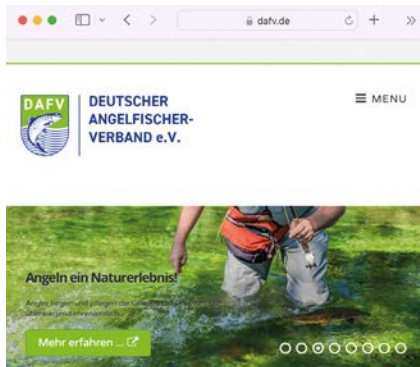
ren deutlich höhere Personalressourcen. So unterhält der deutsche Jagdverband bei weniger als der Hälfte von Mitgliedern eine Pressestelle mit fünf hauptamtlichen Mitarbeitern. Die meisten Natur- oder Tierschutzverbände sind noch schlagkräftiger aufgestellt.

Ein detaillierter Vergleich wurde bereits in dem Leitartikel der Verbandszeitschrift 2/2020 „Verbände im Wandel der Zeit“ angestellt. Dies ist auch nicht verwunderlich, da die Deutungshoheit und Aufmerksamkeit in der öffentlichen Kommunikation direkte Auswirkungen auf politische Entscheidungen, als auch den Grad der öffentlichen Unterstützung bzw. Anerkennung beeinflusst.

Die folgenden Ausführungen erläutern die verschiedenen Aktivitäten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit.



5.1 Homepage des DAFV



Die Webseite des DAFV e. V. ist das zentrale Element der Öffentlichkeitsarbeit. Hier werden lückenlos alle Aktivitäten und Verbandsmitteilungen veröffentlicht. In den letzten zwölf Monaten waren über eine Million Webseitenbesucherinnen und -besucher auf der Seite www.dafv.de und haben dabei 17.540.503 Seitenaufrufe getätigt.

Im Jahr 2021 wurden 83 Meldungen auf der Webseite www.dafv.de veröffentlicht. Im Schnitt alle 4,4 Tage eine aktuelle Meldung.

Die erfolgreichste Einzelmeldung im Jahr 2021 war der Artikel: „Bundestag beschließt schwere Eingriffe in Fließgewässer“.

DAFV Stellungnahme: Fisch in der Krise - Aalarm! (21. Februar 2022 auf Spiegel-Online)

22 FEBRUAR 2022 | PUBLIZIERT IN EUROPAARBEIT



Es ist sehr bedauerlich, dass der Spiegel in seinem Artikel: "Fisch in der Krise - Aalarm!" vom 21.02.2022 auf Spiegel-Online die Gelegenheit verpasst hat, differenzierter über das komplexe Thema Aal zu berichten. Eindimensionale Maßnahmen (hier: die Einstellung der Fischerei) waren noch nie besonders erfolgreich, wenn es darum ging, komplexe Probleme zu lösen. Die Berücksichtigung anderer Expertenstimmen zu dem vielschichtigen Thema hätten dem Artikel sicherlich sehr gutgetan.

Der Deutsche Angelfischerverband e.V. hat bereits mehrfach darauf hingewiesen und aufgezeigt, welche potenziellen Risiken und Folgewirkungen ein komplettes Fangverbot des Aals nach sich ziehen könnte.

[weiterlesen ...](#)

Abbildung 6: Screenshot der DAFV-Webseite

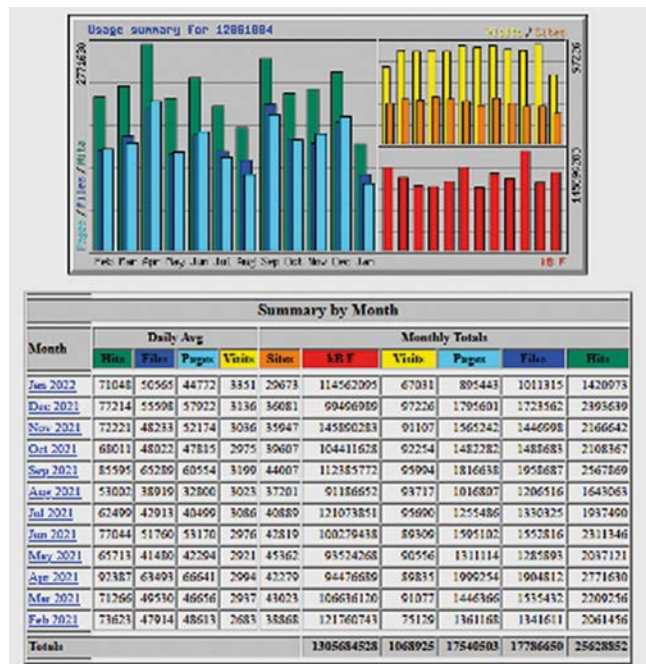


Abbildung 7: statistische Auswertung www.dafv.de

Die Meldungen werden (je nach Inhalt) zusätzlich an interne und externe Verteilergruppen verschickt. Viele Mitgliedsverbände und Vereine greifen die Meldungen wiederum in ihren Kommunikationskanälen auf, was die Reichweite zusätzlich erhöht.

5.2 Zentraler Bildpool

Bilder sagen mehr als tausend Worte: Eine moderne und hochwertige Bildsprache auf allen Ebenen ist ein wesentliches Fundament für eine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit.

So gut wie alle Meldungen, Berichte, Broschüren, Veranstaltungen und digitalen Veröffentlichungen werden beim DAFV mit einer möglichst ansprechenden Bildsprache verknüpft.

Dazu werden laufend aktuelle Bilder/Videos durch interne Mitarbeiter erstellt. Insbesondere beim Angeln lassen sich grund-

legende Werte, wie zum Beispiel Naturverbundenheit, Abenteuer, Gemeinschaft, Teilhabe als auch Sachverhalte und Kernbotschaften wie beispielsweise Jugendbildung, Hege und Pflege, und nicht zuletzt die ökologische und ökonomische Bedeutung der Angelfischerei vermitteln. Auch wenn im Jahr 2021 coronabedingt weniger Veranstaltungen stattgefunden haben, wurde der Bildpool um 1650 Bilder und Videos ausgeweitet.

Die Bilder beziehungsweise Videos werden verschlagwortet und Mitgliedsverbänden über verschiedene Online-Bibliotheken als Dienstleistung zur eigenen Nutzung bereitgestellt.

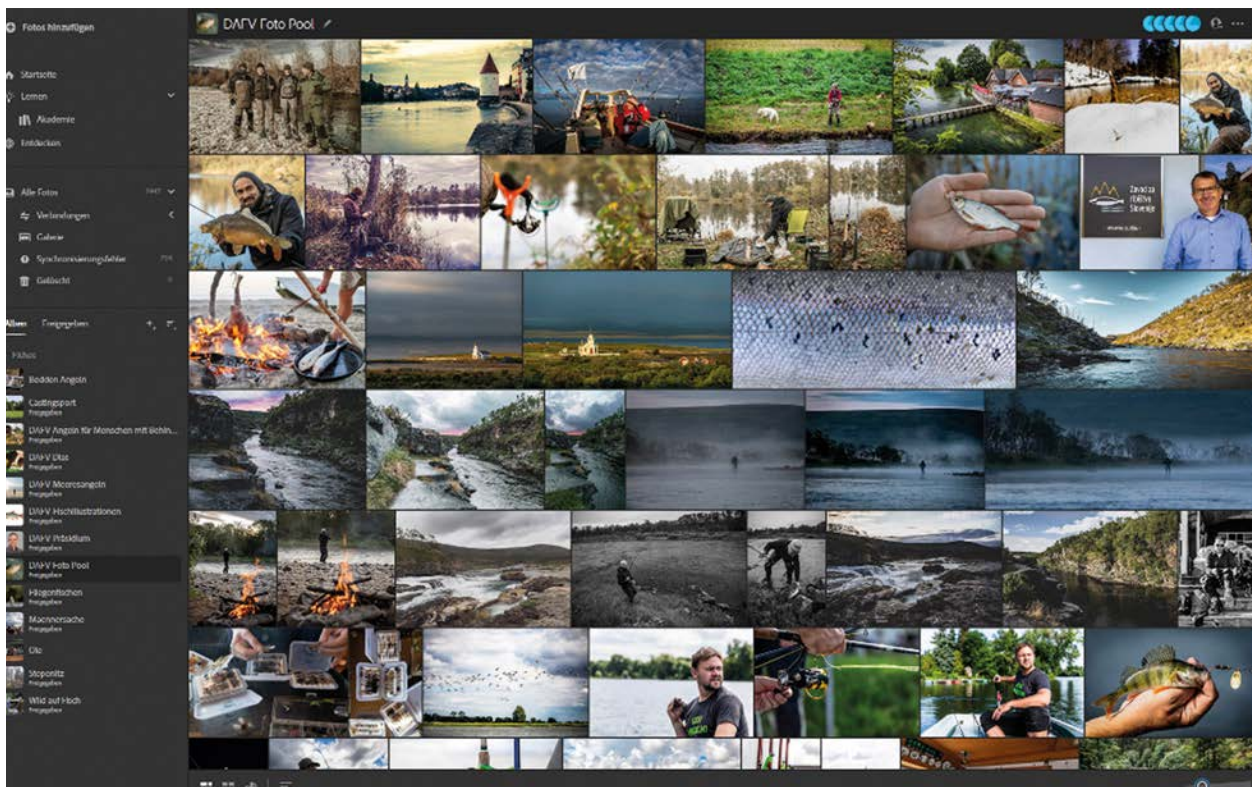


Abbildung 8: Auszug aus der umfangreichen DAFV-Onlinebibliothek mit Fotos und Videos

5.3 AFZ „Fischwaid“

Die AFZ Fischwaid ist in diesem Jahr planmäßig viermal erschienen. Vor und nach der Veröffentlichung haben sich die Mitglieder des Redaktionsausschusses in Form von Videokonferenzen zusammengefunden, um die jeweils aktuelle sowie die nächste Ausgabe zu besprechen und Verbesserungen vorzunehmen.

Um eine größere Reichweite zu erlangen, haben wir in Absprache mit Angelhändlern kostenfreie Probeexemplare zur Auslage an über 60 Filialen von Fisherman's Partner geschickt. Jede Ausgabe ist immer mit einem sogenannten Leitartikel versehen. Dieser setzt sich in ausgedehnter Form mit je einem Schwerpunktthema des Verbandes/ des Angelns in Deutschland auseinander.

Die Ausgaben aus dem Jahr 2021:

- **AFZ 1/2021**
„Verwendung von Blei beim Angeln“
- **AFZ 2/2021**
„Der mühsame Weg der Wanderfische“
- **AFZ 3/2021**
„Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein in der Angelfischerei“
- **AFZ 4/2021**
„Klimawandel und gebietsfremde Arten“

Alle Ausgaben auch zum Nachlesen oder zum Herunterladen unter:



Abbildung 9: Die Cover der AFZ Fischwaid 2021

5.4 Newsletter

Der DAFV veröffentlicht monatlich einen Newsletter rund um aktuelle Themen des jeweiligen Monats. Derzeit wurde der Newsletter von 3132 interessierten abon-

niert. Die veröffentlichten Newsletter können auf der Webseite im Newsletter-Archiv eingesehen werden.

5.5 Fachpresse / Mitteilungen

Die Pflege und der Betrieb einer aktuellen Webseite bestimmt auch die Anzahl und das Ranking für die Treffer bei Suchanfragen auf Google. Eine möglichst hohe Bewertung bei Anfragen auf den Suchmaschinen erreicht man über das so genannte Search Engine Optimization (SEO). Dabei gilt unter Fachleuten die Regel: „**Content is king**“, also

umso mehr Inhalte man zu einem Thema veröffentlicht umso höher rutscht man auch bei den Suchanfragen. Die umfangreichen Veröffentlichungen über die letzten vier Jahre haben nicht zuletzt auch dazu beigetragen, dass die Presse zu aktuellen Themen vermehrt auf den DAFV zukommt.

Ein Auszug mit den wichtigsten Presseveröffentlichungen 2021:

- **Alexander Seggelke, Geschäftsführer vom Deutschen Angelfischerverband e.V., zu Gast auf dem „Roten Sofa“ des NDR**
- **Olaf Lindner beim Deutschlandfunk: Petri Heil – Angeln und der Weg dorthin**
- **BILD Interview mit DAFV Geschäftsführer Alexander Seggelke**
- **Der Europäische Aal – Interview mit Florian Stein, DAFV Fachbereichsleiter für Europaarbeit & Wissenschaft**
- **Dpa-Meldung: Verwaltungsgericht kippt Nachtangelverbot in Baden-Württemberg!**

Umfangreiche öffentliche Berichterstattung rund um die EU-Quotenverhandlungen für die Ostsee, als auch diverse Veröffentlichungen zum Thema „Angeln in Coronazeiten“. Dazu kommen laufende Artikel und Onlineberichte des DAFV in den Medien der Fachpresse: Blinker, Fisch&Fang, Rute & Rolle, Fischer TrendReport u. a.



Abbildung 10: DAFV beim Deutschlandfunk, O. Lindner links.

5.6 Die Broschüre: Angeln in der Mitte der Gesellschaft



Angeln in Deutschland ist nachhaltig, zeitgemäß und gesellschaftlich bedeutsam. Unter dem Motto: „**Angeln in der Mitte der Gesellschaft**“ möchte der Deutsche Angelfischerverband e. V. (DAFV) eine möglichst breite gesellschaftliche Akzeptanz für das Angeln in Deutschland aufrechterhalten.

Es geht uns um Werte wie Lebensqualität, Abenteuer, Erholung, Artenschutz, Verbindung von Generationen, ökologische Bildung und Bewegung an der frischen Luft.

Aber auch grundsätzliche Themen wie Nahrungsmittel, Ehrenamt, soziale Integration sowie die Naturnutzung und -verbundenheit spielen beim Angeln eine entscheidende Rolle.

Ist Angeln noch zeitgemäß? Welche ökologische und ökonomische Bedeutung hat das Angeln für die Gesellschaft? Wir haben dazu eine ausführliche Broschüre erstellt und je nach Auflagewunsch unseren Mitgliedern zur Verfügung gestellt.



Abbildung 11: Cover der Broschüre „Angeln in der Mitte der Gesellschaft“

Die Broschüre kann über unsere Webseite heruntergeladen werden. Der QR-Code führt alle Interessierten dorthin:



5.7 Gewässer-Verbesserer

Wir haben das erste Jahr ein Jahr „Gewässer-Verbesserer“ ausgewertet. Mehr als 250 Bewerber!

**Unter dem Motto:
„Kümmern statt jammern!“
hatten wir im Januar 2020 dazu
aufgerufen, öffentlich zu zei-
gen, was wir gemeinsam für
unsere Flüsse und Seen leisten!**

Wir waren erstaunt über die Vielfalt und den Ideenreichtum der eingesendeten Projekte. Egal ob Fischhotels, groß angelegte Müllsammelaktionen, Einsatz von schwerem Baugerät zur Wiederherstellung von Flussverläufen, Schaffung von Laichgebieten, Habitat-Aufwertungen durch Totholzeintrag und vieles mehr – die Diversität der Einsendung war überwältigend. Mit Stolz können wir als Deutscher Angelfischerverband e. V. verkünden, dass allein im Rahmen des Pro-

jektes „Gewässer-Verbesserer“ über 15.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden zusammenkamen. Dabei verstanden es die Angler, sich auch außerhalb des Angelheims zu vernetzen. Nicht selten wurde der örtliche Tauchverein oder die Freiwillige Feuerwehr in die groß angelegten Aktionen mit involviert.

Weiterhin konnten wir mit den uns übermittelten Daten ermitteln, dass insgesamt über 12.000 Kilo Müll entlang unserer Gewässer mühevoll aufgelesen wurde. Bei knapp 800 Teilnehmern allein im Rahmen der Gewässerreinigungen kommt pro Kopf einiges an gesammelten Müll zusammen.

Im Kalenderjahr 2022 wird es eine zwölfmonatige Neuauflage der Kampagne geben. Die Projektpartner **Fisherman's Partner** und **Blinker** haben bereits ihre Zustimmung signalisiert, das Projekt weiterhin unterstützen zu wollen.



Abbildung 12: Mehr als 100.000 Papiertüten hat Fisherman's Partner für die Kampagne „Gewässer-Verbesserer“ produziert und ausgegeben.

5.8 Soziale Medien

Soziale Medien sind in der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken. Sie unterstützen die Öffentlichkeitsarbeit, Kundenbindung, Mitgliederbindung und den Reputationsaufbau. Dennoch widmen sich gerade Verbände bisher noch nicht flächendeckend diesem Thema. Hier verschenken auch die Angelverbände Potenzial. Auch wenn sie

selbst nicht am Geschehen auf den einschlägigen Seiten teilnehmen – ihre Anglerinnen und Angler tun es. Und sie schreiben über ihre Erfahrungen und ihre Ansichten, tauschen sich aus und prägen damit das Bild des organisierten Angelns im World Wide Web.

INSTAGRAM

Mit Beginn des Jahres 2022 haben wir bei Instagram 4.000 Followerinnen und Follower (Abonnenten) erreicht.

Über 34 % davon sind Personen im Alter zwischen 25 und 34 Jahren, gefolgt von knapp 30 % der 35- bis 44-jährigen und an dritter Stelle mit knapp 16 % die 18- bis 24-jährigen. Mit unseren Beiträgen haben wir in den letzten 90 Tagen des Jahres zu 85 % Männer und zu 15 % Frauen erreicht, insgesamt waren das 28.100 Personen, dies ist ein Zuwachs von knapp 15 % zu den vorherigen 90 Tagen.

reitag: 4.120 Personen haben sich über Instagram diesen Beitrag angesehen. Sowie den Post zur gemeinsamen Kochshow von Moritz Freudenthal und Horst Hennings auf der AngelWelt Berlin: 4.135 Personen haben sich diesen Beitrag aktiv angesehen.

Auf unser gemeinsames Gewinnspiel mit der Firma Petromax haben sogar 12.575 Personen geklickt, 21.202 Personen haben diesen Beitrag gesehen. Unsere Top-Story (Beiträge, die nur 24 h sichtbar sind.) ist das wöchentliche „Fisch-Quiz“ (jeden Sonntag und montags die Auflösung). Hiermit erreichen wir im Schnitt 1.400 Aufrufe, etwa 35 bis 40 % nehmen aktiv am Quiz teil.

Unsere Top-Beiträge waren die Rede der ehemaligen Bundeskanzlerin Angela Merkel zum Deutschen Fische-

Mit unseren Reels (kurze, mit Musik unterlegte Videos) hatten wir ebenfalls hohe Reichweiten: Das Video zum gemeinsamen Angeln in Barßel/Niedersachsen mit Matze Koch erzielte über 17.000 Aufrufe, unser Weihnachtsgruß am Ende des Jahres 2021 immerhin über 6.600 Aufrufe.



Abbildung 13: Jeden Sonntag, unser Fischquiz



Abbildung 14: @angelfischerverband_dafv

Abonniere unseren Kanal!

YOUTUBE

Aktuell veröffentlicht der DAFV zwei Kanäle auf YouTube. Einen allgemeinen DAFV-Kanal mit allem was als bewegtes Bildmaterial im Rahmen der Verbandsarbeit veröffentlicht wird.

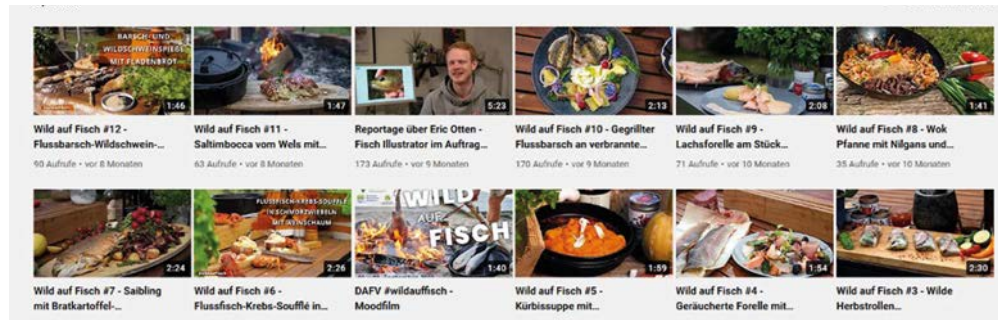


Abbildung 15: Screenshot unseres YouTube Kanals.

Dazu einen themenspezifischen Kanal rund um die Kampagne Catch & Cook (siehe folgende Seiten). Auf der Grundlage der unregelmäßigen Veröffentlichungen und fehlenden Kapazitäten für regelmäßige Videoberichterstattung bewegen sich die

Abonnentenzahlen (z. Zt. 165) und Zugriffe bisher auf einem niedrigen Niveau. Das erfolgreichste Video (2.375 Aufrufe) ist der Mitschnitt aus dem Arbeitskreis Angelfischerei mit Prof. Dr. Arlinghaus zum Thema Entnahmefenster.

5.9 Bundesweite Regelungen zur Ausübung der Angelfischerei

In Kooperation mit den Fischereireferenten der jeweiligen Bundesländer hat der DAFV e. V. die aktuellen Voraussetzungen zu den geltenden Regeln zur Ausübung der Angelfischerei zusammengestellt und veröffentlicht. In dem Dokument findet man, welche Anforderungen eine Anglerin oder ein Angler in dem jeweiligen Bundesland erfüllen muss, wenn der Raub- und/oder Friedfisch-Angelei nachgegangen werden soll.

Speziell geht es hierbei um Personen, die im Bundesland ihres Erstwohnsitzes die Angelfischerei ausüben möchten, sowie um inländischen Angeltourismus.

Darüber hinaus haben wir in vereinfachter Form den Bereich „Wie werde ich Angler“

grafisch und inhaltlich erweitert und an das oben genannte Dokument angebunden. Abrufbar ist dies auf unserer Webseite: www.dafv.de/service/wie-werde-ich-angler

Wie werde ich Angler?

<p>Fischerprüfung</p>  <p>1 Als erstes muß jeder Angler in Deutschland seine Sachkunde in Form der amtlichen Fischerprüfung nachweisen. In der Regel sollte man vorher einen Lehrgang besuchen und danach die Prüfung ablegen. Kurse bieten viele Angelvereine / Fischereiverbände an oder</p>	<p>Fischereischein</p>  <p>2 Mit dem Prüfungsnachweis geht man zum Fischereiamt seiner Gemeinde und lässt sich einen Fischereischein ausstellen. Der Fischereischein sieht in jedem Bundesland anders aus, wird aber deutschlandweit anerkannt.</p>	<p>Fischereierlaubnis</p>  <p>3 Für die meisten Gewässer benötigt man dann zusätzlich eine Fischereierlaubnis in Form einer Tages- oder Jahreskarte. Die Fischereierlaubnis wird vom Besitzer oder Pächter des jeweiligen Gewässers ausgestellt.</p>	<p>Angeln gehen</p>  <p>4 Hat man alles zusammen, kann es losgehen. 6,4 Millionen Deutsche gehen mindestens einmal im Jahr angeln!</p>
---	--	---	---

Abb. 16: Wie werde ich Angler, welche Regeln müssen beachtet werden?

5.10 Daten und Fakten der Angelfischerei

Presseberichte, Fachartikel und sonstige Veröffentlichungen leben nicht zuletzt von aktuellen Daten und Fakten. Im Jahr 2021 haben wir alle wesentlichen Daten und Fakten rund um das Thema Angeln in Deutschland aus diversen Studien und sonstigen Publikationen zusammengetragen und in einem eigenen Bereich auf der Webseite zentral veröffentlicht.

für diverse Anforderungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und wird fortlaufend aktualisiert bzw. ausgeweitet. So kann der DAFV auf Presseanfragen, Nachfragen von Mitgliedsverbänden und anderen Interessengruppen auf dieses zentrale Informationsangebot verweisen. Mehr Infos unter folgendem QR-Code:

Neue Entwicklungen werden an dieser Stelle laufend aktualisiert und eingepflegt. Die Veröffentlichung dient als zentrale Referenz



Presse

Zahlen und Fakten rund um die Angelfischerei

01 DEZEMBER 2021 | DRUCKEN E-MAIL



Foto: DAFV, Olaf Lindner

Die Angelfischerei ist schon lange keine Randerscheinung mehr und hat längst Einzug in die Mitte der Gesellschaft gehalten. Immer wieder erreichen uns Anfragen wie sich die Angelfischerei beziffern lässt. Aus diesem Grund haben wir als Deutscher Angelfischerverband e.V. die aktuellen Zahlen rund um die Angelfischerei in diesem Dokument zusammengestellt. Die Zahlen berufen sich auf wissenschaftliche Publikationen sowie repräsentative Umfragen. Weiterhin bleibt zu erwähnen, dass die aufgeführten Studien oftmals verschiedene Bewertungsgrundlagen heranziehen und somit nicht immer miteinander verrechnet sowie verglichen werden können.

Fakten - Zahlen - Angler

01
DEZ

6,64 Mio.

Deutsche gehen mindestens einmal im Jahr angeln. Das entspricht einer Beteiligung zur Angelfischerei von 9,4% der Gesamtbevölkerung (über 14 Jahre).

Quelle: Statista 2021

Fakten und Daten

6,4 Mrd.

Euro beträgt der ökonomische Gesamtnutzen der Angelfischerei in Deutschland pro Jahr.

Quelle: Arlinghaus 2004

Fakten und Daten

Abbildung 17: Zahlen und Fakten über die Angelfischerei auf der Webseite www.dafv.de

5.11 Catch & Cook

Nach „Gewässer-Verbesserer“ haben wir mit dem Projekt „Catch & Cook - Iss deinen eigenen Fisch“ das nächste große Projekt ins Leben gerufen. Neben Rezepten und Videos über die Zubereitung und Verwertung, gibt der Profikoch und leidenschaftliche Angler Moritz Freudenthal Kniffe und Tricks zur Verarbeitung, Kühlung oder Lagerung von Fischen. Dazu gibt es Hintergrundinformationen über den Fang und die Lebensweise heimischer Fischarten. In Zeiten, in denen die gesellschaftlichen Diskussionen über die Qualität unserer Lebensmittel zunehmen, haben Anglerinnen und Angler immer gute Argumente. Die Kampagne wird laufend mit aktuellen Videos erweitert und ist sowohl unter der folgenden Webseite

<https://catch-and-cook.de> als auch in dem YouTube-Kanal „Catch & Cook“ des DAFV e. V. verfügbar.

Webseite:

www.catch-and-cook.de

Trailer:

www.youtube.com

Neben Rezepten und Videos über die Zubereitung und Verwertung findet ihr auf dieser Seite Kniffe und Tricks zur Verarbeitung, Kühlung oder Lagerung von Fischen. Freut euch auf dieser Seite jeden Monat auf neue Fischrezepte, Tipps und Tricks rund um das Thema Fisch!



Selbstgefangener Fisch erfüllt alle Kriterien an den modernen Zeitgeist! Er ist frisch, regional, nachhaltig erzeugt, klimaschonend und wächst artgerecht auf.



Abbildung 19: Gesicht der Kampagne, Profikoch Moritz Freudenthal

5.12 Rezeptheft



Ein frisch gefangener Fisch erfüllt alle Kriterien eines nachhaltigen Lebensmittels – er ist frisch, regional, klimaschonend und wächst artgerecht auf! Darüber hinaus ist Fisch mit all seinen Vitaminen und ungesättigten Fettsäuren ein sehr gesundes Nahrungsmittel. Kurzum, ein perfektes Lebensmittel. Alles was jetzt noch fehlt, ist eine schmackhafte Zubereitung! Dazu soll das Heft Anregungen bieten. Erstmals ausgelegt haben wir es auf der Messe „AngelWelt“ in Berlin.



5.13 Messe AngelWelt

Vom 12. bis 14. November 2021 fand in den Berliner Messehallen die AngelWelt Berlin statt. In diversen Vorführungen zeigte Moritz Freudenthal im Rahmen der DAFV-Kampagne „Catch & Cook“ den Messebesuchern, wie man selbstgefangenen Fisch lecker zubereitet. Dazu waren verschiedene Gäste wie Horst Hennings, AngelAnni oder die beiden Pro Angler Achraf El Ghouti und Salah El Barbouchi von der Firma SPRO zu Gast. Ob Hechtbouletten, Meerforellensushi oder marokkanisches Fischcurry – für kulinarische Abwechslung war gesorgt. Es war die erste Messe seit Beginn der Corona Pandemie. Unter Einhaltung der 2G-Regelung konnten die Gäste auf der bestuhnten Standfläche des DAFV die Gerichte selbst probieren.



Abbildung 20: Catch & Cook auf der Messe. Profikoch Moritz Freudenthal und die beiden Pro Angler Achraf El Ghouti (re.) und Salah El Barbouchi (li.) von der Firma SPRO

5.14 Fischbilder

Die Erstellung einer Bildsammlung von heimischen Fischen ist ungehindert fortgeführt worden.

Derzeit umfasst der Bildpool 54 Fischbilder.

Die Bildsammlung soll final die geläufige Fischfauna Deutschlands abdecken. Zusätzlich wurden Bilder von Gewässerprofilen, Wasserpflanzen, Totholz und unterschiedlichen Sedimentstrukturen angefertigt. Alle

Bilder werden digitalisiert und in einem Portal hochgeladen. Diese wird zukünftig den Mitgliedsverbänden vorgestellt und zur Verfügung gestellt. Ebenso kostenfrei nutzbar sind die Bilder für Bildungsinstitute, Universitäten/Hochschulen, die explizit auf fischfaunistische Bilder (ohne jeden wirtschaftlichen Nutzen) angewiesen sind.

Die Lizenzrechte aller Bilder liegen ausschließlich beim DAFV e. V.

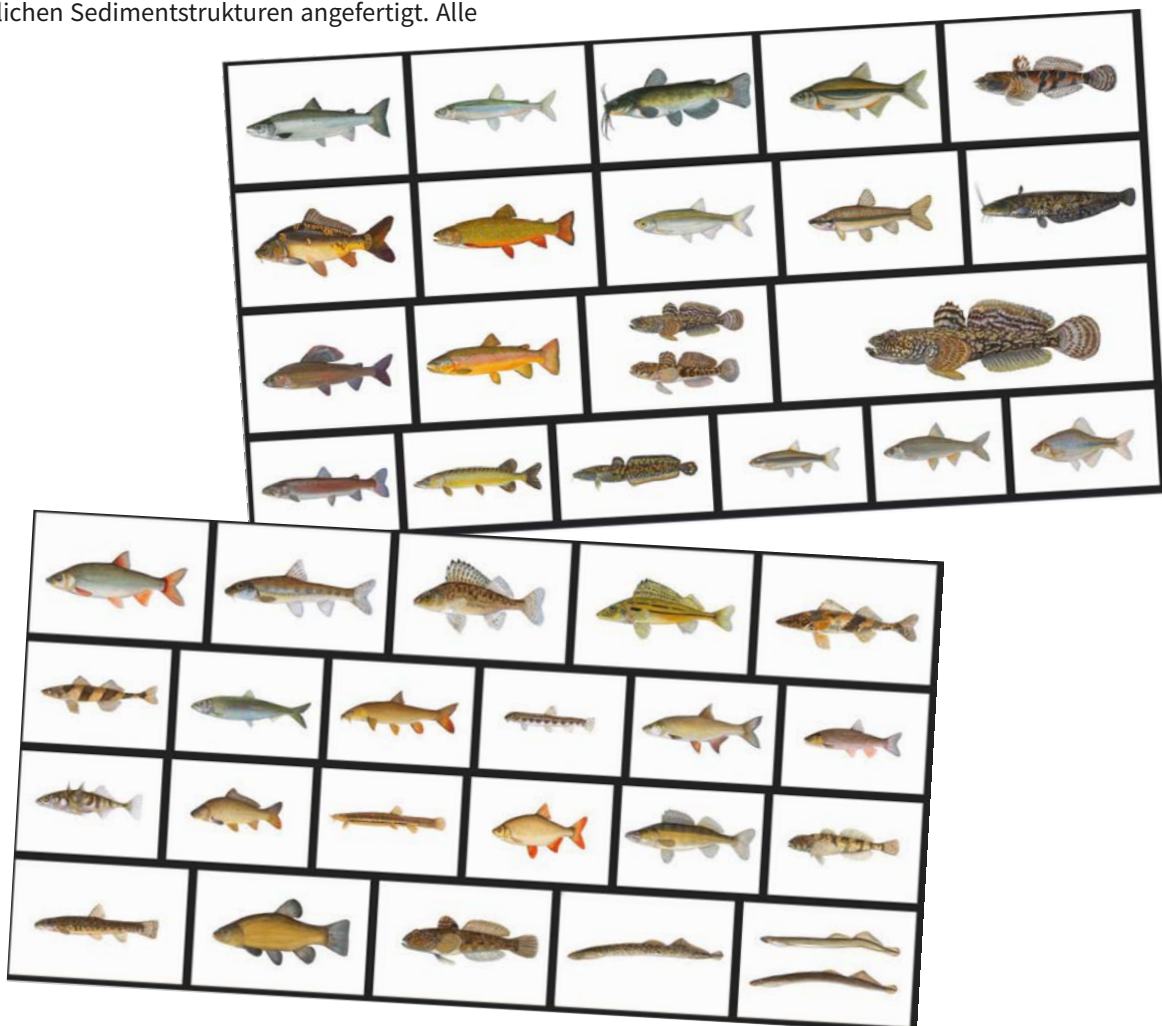


Abbildung 21: Auszug der digitalisierten Fischbilder auf der erstellten Plattform im Programm „Lightroom“

5.15 Jugendmalbuch

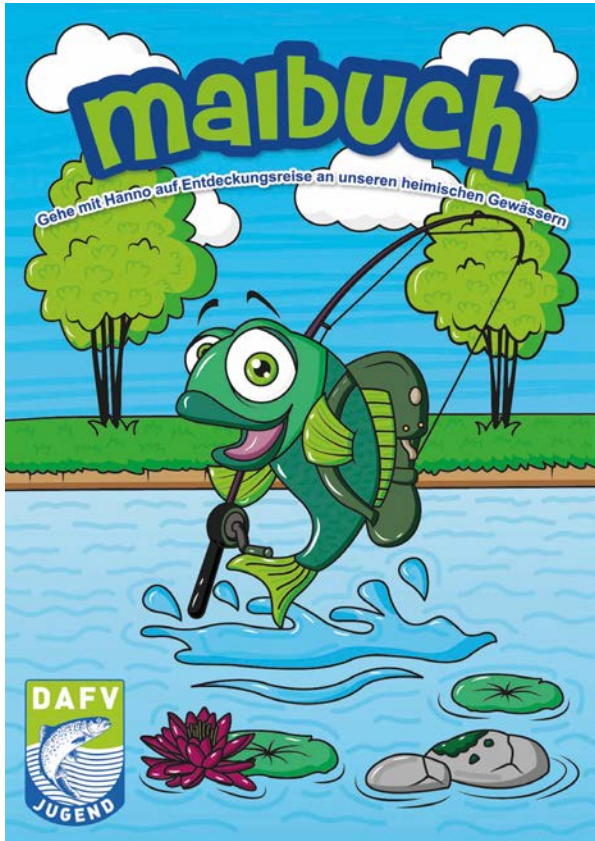


Abbildung 22: Frontseite des Malbuchs

Unser Maskottchen „Hanno“ führt Seite für Seite durch die Tier- und Pflanzenwelt in und am Gewässer. Es werden auch Angeltaktiken und Angelmethoden erklärt. So ist es nicht nur ein einfaches Malbuch, sondern auch ein Buch, das kindgerecht leicht erklärt.

Die Urfassung wurde mehreren Kita-Gruppen, Schulklassen sowie deren Erziehern und Lehrern vorgestellt und deren Gedanken, Ideen und Meinungen berücksichtigt und eingearbeitet.

Die Bundesjugendleitung kann sich auch gut vorstellen, dass das Mal- und Erklärbuch mit „Hanno“ ein fester Bestandteil der Jugendarbeit in den Vereinen werden kann.

Beauftragt durch die Bundesjugendleitung für die Gestaltung und Umsetzung wurde die Werbe- und Grafik-Agentur „Squirrel Graphics GmbH“ aus Münster.

Das Mal- und Erklärbuch wurde den Mitgliedsverbänden kostenfrei nach gewünschter Auflage zur Verfügung gestellt und kann beim DAFV per E-Mail an ...

info@dafv.de

... unter dem Betreff „Malbuch“ in den Formaten DIN A5 und DIN A4 kostenfrei angefragt werden.

Hier können sie ein paar Beispielseiten aus dem Malbuch einsehen:



5.16 Förderpreis

Der mit 1.000 € dotierte Förderpreis des DAFV e. V. ging 2020 an Alexander Neumann, der sich im Rahmen seiner Masterarbeit mit dem Fusionsprozess zwischen VDSF und DAV hin zum ersten bundesweiten Dachverband (Deutscher Angelfischerverband / DAFV e. V.) beschäftigte.

In seiner Masterarbeit beschreibt Alexander Neumann die Entwicklungsschritte, die final zum Zusammenschluss der beiden Dachverbände geführt haben. Der Fusionsprozess des Deutschen Anglervverbandes (DAV) mit dem Verband Deutscher Sportfischer (VDSF) bildet dabei den Schwerpunkt der historischen Auseinandersetzung. Die Aufarbeitung des Zusammengehens der zwei Bundesverbände der organisierten Angelfischerei begrenzt sich dabei auf den Zeitraum von 1990 bis 2013. Neumann ist in seiner Recherche aber auch noch deutlich weiter in die Vergangenheit vorgedrungen, um Zu-

sammenhänge und deren Komplexität verständlicher und begreifbarer zu machen. Die Inhalte der Arbeit beruhen auf Literaturrecherche und Zeitzeugenbefragungen.

Bisherige Preisträger

- **Förderpreis 2019:** Gloria Denfeld, Thünen Institut Rostock/ Universität Greifswald
- **Förderpreis 2018:** Dr. Simon Weltersbach, Thünen Institut Rostock
- **Förderpreis 2017:** Philipp Czapl, Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei in Berlin

Auch für das Jahr 2021 hatte der DAFV e. V. den Förderpreis wieder ausgeschrieben.

Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. Dezember. Der Gewinner wird im 1. Quartal 2022 ermittelt und bekannt gegeben.

6 Fisch des Jahres

Der Hering (Clupea harengus) wird Fisch des Jahres 2021.

Gewählt wurde der Fisch des Jahres gemeinsam vom Deutschen Angelfischerverband (DAFV) und dem Bundesamt für Naturschutz (BfN) in Abstimmung mit dem Verband Deutscher Sporttaucher (VDST). Der Hering ist eine häufige und weit verbreitete Fischart, von der die kommerzielle Fischerei jährlich bis zu hunderttausend Tonnen fängt. Mit der Wahl zum Fisch des Jahres sollen der Hering und seine Gefährdung, aber auch die bedrohte biologische Vielfalt im Meer verstärkt Aufmerksamkeit erhalten. Aufgrund der Corona-Pandemie im Jahr 2021 war es nicht möglich, dem Hering die Aufmerksamkeit und Anerkennung zukommen zu lassen, die dieser Fischart gebührt.

Der atlantische Hering (Clupea harengus) ist daher auch der Fisch des Jahres 2022.

Abbildung 23: Fischzeichnung aus unserem Bildpool. Zeichner Eric Otten.



7 Flusslandschaft der Jahre 2020/21



Abb. 24: Blick in die Flusslandschaft: Weiße Elster

Die „Flusslandschaft des Jahres“ als gemeinsame Kampagne der „NaturFreunde Deutschlands e. V.“ und des „Deutschen Angelfischerverbandes“ wird verlängert. Zu viele Veranstaltungen konnten wegen den Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Daher haben sich die beiden Verbände darauf verständigt, eine Verlängerung der Kampagne an der Weißen Elster bis 2023 vorzunehmen.

8 Interne Projekte:

8.1 DAFV-Mitgliedsausweis

Der DAFV bietet einen neuen bundesweit einheitlichen Verbandsausweis an. Der neue Verbandsausweis wird eine Reihe von Anforderungen für die Zukunft erfüllen:

- bundesweit einheitlich
- unbegrenzt gültig
- Maschinenlesbar und visuell lesbar
- Nutzbar auf Bundes-, Landes- und Vereinsebene
- Ersetzt potenziell alle bestehenden Ausweisdokumente im Verband
- Mehrwerte für Ausweisinhaber
- Langfristige Ablösung bestehender Klebmarken

Der Ausweis hat das Format einer Checkkarte im ISO-Format (86 x 54 Millimeter). Der Ausweis enthält einen maschinenlesbaren Chip (Identacard Ausweis, nach ISO NFC NTAG213). Jede Karte ist ab Werk vom Hersteller mit einer welt-

weit eindeutigen Nummer versehen, dem so genannten Unique Identifier (UID). Diese Nummer wird bei der Ausgabe des Ausweises als eindeutige Nummer für das jeweilige Mitglied erfasst. Anhand der Nummer lässt sich der Inhaber und dessen Daten zuordnen. Auf der Karte selbst werden keine personenbezogenen Daten gespeichert.

Detailliertere Informationen sind den projektbegleitenden Berichten zu entnehmen. Die Einführung (Pilotphase) wurde im LFV Baden-Württemberg gestartet. Für 2021 haben sich weitere Verbände für eine Einführung entschlossen. VDSF LV Berlin-Brandenburg, LFV Weser-Ems und Royal Fishing Kinderhilfe. Der Fischereiverband Westfalen-Lippe hat sich dazu entschlossen, in Eigenregie den neuen Verbandsausweis einzuführen. Der Verband Hessischer Fischer hat den Präsidiumsbeschluss gefasst, den Ausweis ab dem Jahr 2023 auszugeben.



Abbildung 25: Die neue DAFV-Mitgliedskarte

8.2 Strategisches Gutachten

Um die eigenen Strukturen, die Ausrichtung und die inhaltlichen Schwerpunkte zielgerichteter weiterzuentwickeln zu können, hatte sich der DAFV 2021 für eine professionelle Unterstützung von außen entschieden. Ziel war es, einen strategischen Leitfaden zu entwickeln, um den Bundesverband effizienter in die Zukunft führen zu können. Zusammen mit dem Gutachter Herrn Thörner von der Hartmann Beratungsgruppe

wurde ein Strategiepapier erstellt. Neben der interaktiven Zuarbeit durch die Mitglieder des geschäftsführenden Präsidiums, durch den Geschäftsführer und durch die schriftlichen Anmerkungen der Referenten, wurden dem Gutachter alle erbetenen Informationen über den Bundesverband zur Verfügung gestellt. Mit Beginn 2022 soll das Gutachten auch den Mitgliedsverbänden zur Verfügung gestellt werden.

9 Bundesgeschäftsstelle in Berlin

Der Deutsche Angelfischerverband agiert seit dem 1. September 2021 zentralisiert aus der Bundesgeschäftsstelle in Berlin.

Die Zusammenführung der beiden Geschäftsstellen in den Standorten Berlin und Offenbach war nach Auffassung des Gesamtpräsidiums des DAFV sinnvoll und geboten. Vorausgegangen waren intern vorgenommene Standortanalysen sowie frühzeitige Einbindung aller Betroffenen in die Entscheidungsprozesse.

Bereits im Verschmelzungsvertrag im Rahmen des Zusammenschlusses der früheren Verbände VDSF und DAV vom 17. November 2012 wurde festgelegt, dass Sitz des Deutschen Angelfischerverbandes mit der Verschmelzung Berlin sein wird. Weiter wurde dort für einen befristeten Zeitraum geregelt, dass auch die Geschäftsstelle in Offenbach bis dahin fortbesteht.

Der im Verschmelzungsvertrag vorgesehene Zeitraum von 8 Jahren ab Rechtskraft der Verschmelzung ist 2021 abgelaufen. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung hatten sich die Mitglieder auf Antrag des DAFV für eine Zentralisierung ausgesprochen und die Schließung der Geschäftsstelle in Offenbach befürwortet.

Die Geschäftsstelle in Offenbach wurde zum 31. August 2021 aufgegeben.

Der Geschäftsbetrieb wurde zum 1. September 2021 vollständig in die Bundeshauptstadt verlagert.

**Anschrift:
Deutscher Angelfischerverband e. V.
Reinhardtstraße 14 · 10117 Berlin**

10 Personal



Neu im Team: Florian Stein

Seit dem 16. August ist Florian Stein der neue Mann beim DAFV für die europäischen Belange der Angelfischerei. Er übernahm damit in Berlin die Arbeit von Dr. Stefan Spahn im Bereich Europaarbeit und Wissenschaft. Meetings, Gespräche und Diskussionen mit EU-Parlamentariern, nationalen Entscheidungsträgern und

NGOs sind für ihn nichts Neues. Das politische Parkett in Brüssel kennt Stein unter anderem durch sein fünfjähriges Engagement in der Sustainable Eel Group (SEG).

Die Arbeit mit den Generaldirektionen Umwelt (DG ENV), Maritime Angelegenheiten und Fischerei (DG MARE) sowie Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (DG SANTE) gehörte in den vergangenen Jahren genauso zu seinen Betätigungsfeldern, wie der Austausch mit der Wissenschaft und den Me-

dien. Florian Stein agierte bisher in einem internationalen Netzwerk und sieht in der Vielzahl von Veranstaltungen in Brüssel und Straßburg sehr wichtige Ereignisse für die internationale Vernetzung mit regional und global handelnden Umweltschutzorganisationen und Entscheidungsträgern. Auf außereuropäischer Ebene war Florian Stein aufgrund der Listung des Europäischen Aals in Anhang II, besonders stark involviert in die Arbeit des Washingtoner Artenschutzabkommens (CITES), Organisationen der Vereinten Nationen (FAO und UNODC) und Maßnahmen europäischer Behörden.

Höhepunkt der bisherigen öffentlichkeitswirksamen Arbeit in Brüssel, war die Ausrichtung der Podiumsdiskussion „Save the European Eel“ im Europäischen Parlament, im Juni 2018. Diese Thematik spiegelt sich auch in seinen wissenschaftlichen Untersuchungen zum Thema globaler Aalhandel wider, die er zeitnah mit seiner Doktorarbeit an der Technischen Universität Braunschweig abschließen wird.

Das politische Parkett in Brüssel kennt Stein unter anderem durch sein fünfjähriges Engagement in der Sustainable Eel Group (SEG).



Neu im Team: Bettina Schnellbacher

Seit dem 1. September 2021 leitet Bettina Schnellbacher den Verwaltungsbetrieb (Büroleitung) in der Bundesgeschäftsstelle in Berlin.

Sie stärkt das Team im administrativen, organisatorischen und operativen Bereich. Bettina Schnellbacher ist gelernte

Kauffrau für Tourismus und Freizeit (IHK), Betriebswirtin (IHK) und Fachfrau für Projektmanagement (DEKRA).

Sie bringt mehrjährige Verbandserfahrung als Assistenz der Geschäftsführung sowie der Fachbereiche Wirtschaft und Recht mit.

Neu im Team: Philipp Czapla

Seit dem 1. November 2021 leitet Philipp Czapla den Fachbereich Fischereiwissenschaften, Gewässerökologie und Naturschutz im DAFV e. V. Hierbei wird er zukünftig als Ansprechpartner für die Kommunikation sowie Kooperation mit Wissenschaft, Politik und der Gesellschaft tätig sein.

Darüber hinaus wird uns Herr Czapla bei der Aufbereitung und Bereitstellung wissenschaftlicher Ergebnisse angelfischereilich relevanter Themen und Stellungnahmen unterstützen.

Während der letzten fünf Jahre war Philipp Czapla im Fachgebiet Integratives Fischereimanagement (IFishMan) unter der Leitung von Prof. Dr. Robert Arlinghaus am Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) Berlin sowie der Humboldt-Universität zu Berlin tätig.

Involviert war Herr Czapla in den Großprojekten BODDENHECHT, STÖRBAGGER sowie BAGGERSE.

Die Wissenschaftskommunikation fischereilicher Themen in Form von Vorbereitungen von Infoveranstaltungen, Vorträgen und Präsentationen stellte ebenfalls eine seiner Haupttätigkeiten im Hause Robert Arlinghaus dar. Zudem war er als Redakteur der arbeitsgruppeneigenen Webseite (www.ifishman.de) verantwortlich.

Seit seinem Einstieg bei uns im Oktober 2020 als studentische Aushilfe unterstützte uns Herr Czapla bereits bei der Einführung des Verbandsausweises sowie bei der Vorbereitung von fischereilich relevanten Themen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit.



Die Wissenschaftskommunikation fischereilicher Themen ... stellte ... eine seiner Haupttätigkeiten ... dar.

Den Verband verlassen haben:

- Martina Fuchs
- Dr. Stefan Spahn
- Martina Markowski
- Kerstin Dittrich

DEUTSCHER ANGELFISCHERVERBAND E. V. (DAFV) – HAUPTAMT (STAND VOM 31. DEZEMBER 2021)



VERWALTUNG

Zum alltäglichen Geschäftsablauf gehörten wie gewohnt u. a.: Bearbeitung von Telefonanfragen, Sichtung und Beantwortung des eingehenden Schriftverkehrs per Post und per E-Mail, bearbeiten von Rechtsschutzanfragen, Abwicklung der Ehrungen, Führung sämtlicher DAFV-Termine und Überwachung, Erfassung und Pflege der Mitgliedsverbände und -vereine, Abhandlung der Buchhaltungsarbeiten, Rechnungslegung, Empfang und Betreuung von Besuchern, Bestellungen, Angebote einholen, usw.

**Die Arbeiten hierfür wurden
zeitnah und ordnungsgemäß
abgewickelt.**

Auch die Vorbereitungen bzw. die Organisation für die stattgefundenen/geplanten

Veranstaltungen der Referate sowie der Sitzungen und Tagungen für Präsidium- und Verbandsausschuss, Arbeitskreis Angelfischerei, Arbeitsgruppe Gewässer, wurden frühzeitig angegangen und bearbeitet.

D. h. es wurden die entsprechenden Tagungshotels gesucht, die Einladungen und Ausschreibungen verschickt, Teilnehmerlisten erstellt und die Veranstaltungsabläufe überwacht.

In Anbetracht der vielen pandemiebedingten Absagen ist zu erwähnen, dass bei Stornierungen bzw. Abwicklungen von bereits geplanten oben genannten Veranstaltungen keine Kosten für den DAFV e. V. entstanden sind.

DEUTSCHER ANGELFISCHERVERBAND e.V.



UNSER INFLUENCER HEISST
#NATUR



#GEHANGELN. ERLEBE DIE NATUR!

Bericht des Vizepräsidenten Koordination der Aktivitäten der Mitglieder, Finanzen Günter Schmiedecke



Auch im Jahr 2021 war die Mitgliederentwicklung erneut positiv und hat sich zum Jahresende auf **510.000** eingependelt (Vorjahr **499.000**).

Vielen Dank an die Mitgliedsverbände und deren Mitgliedsvereinen für die tolle ehrenamtliche Arbeit und Unterstützung!

Die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2021 bewegten sich

im Rahmen der am 28. August 2021 genehmigten Haushaltsplanung. Rücklagen und Rückstellung wurde auch 2021 für alle erkennbaren Risiken und Eventualitäten gebildet bzw. angepasst. Erforderliche Abschreibungen wurden im gesetzlichen Rahmen vorgenommen.

Die Zahlungsbereitschaft des Verbands war 2021 jederzeit gegeben.

2021 war ebenso wie 2020 noch von Corona geprägt. Mangels möglicher Veranstaltungen sind die sonstigen Einnahmen um 25.000 € geringer ausgefallen. Bedingt durch die fehlenden Veranstaltungen sind auf der Ausgabenseite Einsparungen in Höhe von 130 T€ festzustellen.

Dagegen sind die Beitragseinnahmen um rund 63 T€ höher. Der Plan für 2021 hatte die Zielsetzung von 489 T Mitgliedern. Auch die Reisekosten sind erheblich geringer als ge-

plant, hier wurden verstärkt „Online-Sitzungen“ abgehalten. Durch den Wegfall der Geschäftsstelle in Offenbach und gut geplanter Rücklagen für die Zusammenführung der Geschäftsstellen konnten die Betriebskosten ebenfalls gesenkt werden.

Einzelheiten zum Haushaltsplan, den Einnahmen und Ausgaben sowie der Haushaltsplanung und der Haushaltsabrechnung sind dem Delegiertenmaterial zu entnehmen, dies gilt auch für die Jugend. Der schriftliche Bericht der Revisoren liegt den Unterlagen für die Hauptversammlung bei, dies gilt auch für den Bericht der Kasensprüfer für die Jugend.

Diese Entwicklungen werden sicherlich bereits 2022 und auch künftig nicht vergleichbar bleiben.

Corona scheint auf dem Rückzug, jedoch bewirken die Kriegshandlungen in der Ukraine unvorhersehbare Folgen. Die Energiekosten steigen aktuell in einem bisher nie dagewesenen Umfang, dies allein wird erheblichen Einfluss die zukünftigen Lebenshaltungskosten haben.

Der beigefügte Haushaltsplan für 2023 sollte entsprechende Entwicklungen im angemessenen Umfang enthalten. Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen wurden auf Grundlage einer Mitgliederzahl von 510.000 vorgenommen.

Die Energiekosten steigen aktuell in einem bisher nie dagewesenen Umfang, ...

Entwicklung in den letzten 6 Jahren

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Anlagevermögen	71 T€	86 T€	82 T€	79 T€	69 T€	69 T€
Forderungen	42 T€	39 T€	19 T€	48 T€	66 T€	50 T€
Vermögen	1.067 T€	1.357 T€	1.507 T€	1.447 T€	1.586 T€	1.852 T€
Rückstellungen	42 T€	42 T€	42 T€	52 T€	52 T€	59 T€
Verbindlichkeiten	71 T€	48 T€	46 T€	88 T€	45 T€	54 T€
Bilanzsumme	1.199 T€	1.503 T€	1.630 T€	1.586 T€	1.730 T€	1.980 T€
Beitrag	1.882 T€	1.560 T€	1.541 T€	1.467 T€	1.496 T€	1.531 T€
Mitgliederzahlen in Tausend	627	520	514	489	499	510

DAFV Verlags- und Vertriebs GmbH 2021

Die Umsätze der GmbH verringerten sich im Geschäftsjahr um weitere 6 T€ von 116 T€ auf 110 T€. Der Jahresüberschuss konnte dagegen auf 8,8 T€ gegenüber 6,6 T€ erhöht werden, insbesondere durch die Inanspruchnahme von Kurzarbeitergeld und Überbrückungshilfe.

Das Eigenkapital ist mit 64 T€ stabil, die wirtschaftlichen Verhältnisse sind wie in den Vorjahren geordnet. Liquidität war zu jedem Zeitpunkt gegeben.

Zusammenfassung sowie Ausblick

- I. 2021 wurde der Haushalt insgesamt eingehalten. Die Liquidität war jederzeit gegeben. Erkennbare Risiken und Eventualitäten sind durch ausreichende Rücklagen und Rückstellungen abgesichert. Der Verband weist solide, geordnete wirtschaftliche Verhältnisse aus.
- II. Der für das Haushaltsjahr 2023 zur Beschlussfassung vorgelegte Haushaltsplan wurde nach vorliegenden Zahlen und bekannten Fakten nach bestem Wissen und Gewissen aufgestellt. Er sichert grundsätzlich eine ordnungsgemäße Geschäftigkeit ab.



Fazit:

Ich übernehme hier gerne die Ziele meines Vorgängers in dem Amt des Vizepräsidenten für Finanzen Klaus Dieter Mau, unserem heutigen Präsidenten: Nicht auf dem Erreichten ausruhen, sondern kontinuierlich an Vereinfachungen, Verbesserungen und Veränderungen arbeiten, um auch in der Zukunft aktiv an den Entwicklungen mitwirken zu können.

Jede mögliche Mitgestaltung und Beeinflussung von Veränderungen im Sinne der Angler sichert und festigt unseren Platz in der Mitte der Gesellschaft.

Im Jahr 2021 konnte ich urlaubsbedingt nicht an der Hauptversammlung teilnehmen. Ich möchte mich daher hier nochmals ausdrücklich bei allen Mitgliedern für das gezeigte Vertrauen in meine Person und für meine Wahl zum Vizepräsidenten bedanken.

Die Erfüllung meiner ehrenamtlichen Auf-

gabe konnte ich jedoch nur durch die hervorragende Unterstützung der Mitarbeiter der Geschäftsstelle bewältigen. Ich möchte all diesen Mitarbeitern meinen besonderen Dank für ihren tollen Einsatz und ihrer uneingeschränkten Unterstützung bei meinen Aufgaben aussprechen.

Günter Schmiedecke

Vizepräsident Koordination
der Aktivitäten der Mitglieder, Finanzen

Bericht des Vizepräsidenten für Angeln, Fischen und Meeresfischen Werner Landau

Verehrte Mitglieder,

mein Jahresbericht 2021 fällt aufgrund von Corona wieder etwas kürzer aus.

Im Jahr 2021 habe ich an allen Videokonferenzen teilgenommen. Bei der Jahreshauptversammlung in Berlin wurde ich als Vizepräsident für Fischen / Angeln wiedergewählt. Danke für ihr Vertrauen. Leider mussten wieder alle geplanten Referententagungen und Angelveranstaltungen ausfallen.

Im Februar 2022 fand eine Videokonferenz – Referat Süßwasser statt, und ebenfalls im Februar eine Videokonferenz für Meeresfischen und Angeln für Menschen mit Behinderung. Sollten in diesem Jahr irgendwelche Veranstaltungen stattfinden, werden die Termine rechtzeitig bekannt gegeben.

Ich würde mich freuen, wenn die Veranstaltungen im DAFV e. V. Fischen und Angeln von den Landesverbänden besser besucht werden würden. Bedanken möchte ich mich bei meinen Referenten, und den Geschäftsstellen Berlin und Offenbach, für die gute Zusammenarbeit.

Für das Jahr 2022 wünsche ich allen viel Gesundheit,

und

*** VIEL PETRI HEIL ***



**Im Jahr 2021
habe ich an
allen Video-
konferenzen
teilgenommen.**

Werner Landau

Vizepräsident für Angeln/Fischen

Bericht des Vizepräsidenten für Jugend und Casting Peter Wetzel



**Es muss uns ...
2022 gemeinsam
gelingen,
jemanden, der
bereit für Ver-
änderungen ...
des Castingsports
ist, als Referenten
zu finden ...**

Das Jahr 2021 war, wie auch schon das Jahr 2020, von der Corona-Pandemie geprägt und so konnten nicht alle geplanten Veranstaltungen im Castingsport 2021 durchgeführt werden.

Für mich begann die Arbeit als Vizepräsident mit der Wahl, als einer von vier Vizepräsidenten (ohne Aufgabenteilung) bei der Hauptversammlung am 28. August

2021 in Berlin. Ich trete damit die Nachfolge von Kurt Klamet an, der seine Kandidatur zur Wahl zurückgezogen hatte. Kurt Klamet hat im VDSF und später im DAFV, zuletzt als Vizepräsident (in beiden Verbänden), seine über viele Jahre erworbene Erfahrung weitergegeben und dadurch den Castingsport geprägt. Als Präsident der ICSF lenkt er weiterhin die Geschicke im Weltverband.

Meine Arbeit im DAFV als Jugendreferent, wurde von ihm stets unterstützt. Für seine über die Jahre geleistete Arbeit möchte ich mich ganz herzlich bei ihm bedanken.

Auf der Hauptversammlung am 28. August 2021 stellte sich der Angelfreund Wolfgang Feige-Lorenz zur Wiederwahl als Referent für Castingsport. Er erhielt nicht die erforderliche Stimmzahl und somit blieb die Funktion des Referenten für Castingsport unbesetzt. Gleichzeitig hat die Hauptversammlung den Beschluss gefasst, die Geschäftsstelle in Offenbach zum 31. August 2021 zu schließen. Damit einher ging u. a.

auch die Kündigung an Frau Dittrich, die sich im Hauptamt um den Bereich Castingsport kümmerte.

Bei der Präsidiumssitzung am 15. und 16. Oktober 2021 erfolgte die Verteilung der Arbeitsbereiche der Vizepräsidenten durch den Präsidenten entsprechend unserer Satzung. Dabei wurden mir die Bereiche Jugend und Casting zugeteilt.

Da das Referat Castingsport noch nicht besetzt ist, ergab sich nun die Aufgabe, dass ich mich mit der aktuellen Castingsport-Bestimmung 2016 (107 Seiten) intensiver zu beschäftigen hatte. Diese Castingsport-Bestimmungen enthalten nicht nur viele Aufgaben und Verpflichtungen, sondern auch viele Widersprüche in sich.

Gemeinsam haben Alexander Seggelke und ich versucht, den Castingsportlern die mit uns Kontakt aufgenommen hatten, ihre Fragen zu beantworten und Probleme auszuräumen.

Vom 2. bis 4. November 2021 fand der Deutsche Fischereitag in Emden statt. Traditionell fand im Rahmen des Programms auch der Arbeitskreis Angelfischerei statt. An diesem, wie auch als Vertreter des DAFV im Präsidium des DFV, nahm ich an der Präsidiumssitzung des DFV teil.

Am 12. November 2021 traf ich mich mit Günter Granitza und Alexander Seggelke zu einem Gespräch mit Erek Kelterer in der Bundesgeschäftsstelle in Berlin, um über

mögliche zukünftige Veränderungsschritte im Castingsport zu diskutieren. Erek Kelterer wurde aus dem Verband Rheinland-Rheinhessen als neuer Referent Castingsport vorgeschlagen.

Am 19. und 20. November nahm ich an der Arbeitssitzung der Bundesjugendleitung in Söhrewald teil. Es wurde über den Stand zur Jugendfachkraft informiert und das Arbeitsprogramm 2021 bis 2025 wurde detailliert besprochen.

Am 18. Dezember 2021 fand die Präsidiumssitzung online statt. Thema war u. a., wie es mit dem Castingsport im DAFV weitergehen kann. Einig waren sich die Präsidiumsmitglieder darin, dass es ein „Weiter-so“ nicht geben kann und der Castingsport wieder mehr in der Breite aufgestellt und dabei die Verschneidung mit der Angel-fischerei stärker hervorgehoben werden muss.

Die Frage zur Bewerbung und Durchführung der World Games stand ebenfalls im Raum, da der Bundesgeschäftsstelle dazu nichts bekannt war, wurde dies im Nachgang der Sitzung mit Hilfe von Otmar Balles geklärt. Um ein Signal an die Castingsportler zu senden, wurde z. B. der Termin der „Offenen Deutschen Castingmeisterschaft in Kellinghusen vom 7. bis 10. Juli 2022 in den Terminplan mit aufgenommen.

Die Probleme des Castingsports im DAFV sind hinlänglich bekannt. Wir wollen nach vorn schauen und uns den neuen Herausforderungen stellen. Der Castingsport im DAFV muss wieder mehr in die Breite aufgestellt werden oder wie ich es manchmal sage, „zurücksetzen auf Werkseinstellung“. Eine Vereinfachung und eine damit einhergehende Öffnung für die Castingsport-Veranstaltungen auf allen Ebenen des Verbandes, könnten der Schlüssel für mehr Begeisterung sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer sein.

Das auch die Leistungsträger der Castingsportler die Notwendigkeit zu Veränderungen sehen, wurde uns in vielen Mails und Telefonaten mitgeteilt.

In diesem Zusammenhang möchte ich es nicht versäumen, mich bei Otmar Balles zu bedanken, der bei allen Fragen als Vermittler zwischen den Aktiven, den Referenten der Landesverbände und uns, aktiv tätig war und ist.

Fazit:

Es muss uns im Jahr 2022 gemeinsam gelingen, jemanden, der bereit für Veränderungen verbunden mit Visionen im Bereich des Castingsports ist, als Referenten zu finden und in das Präsidium zu wählen. Weiter muss im Bereich des Castingsports altes hinterfragt und neues sortiert, geordnet, aufgestellt und mit dem Präsidium abgestimmt, werden. Castingsport muss mehr in die Breite aufgestellt werden, wobei der Leistungssport auch seinen Stellenwert bekommen muss.

Am Ende meines Berichts möchte ich es nicht versäumen, mich bei den Mitgliedern der Bundesjugendleitung für die geleistete Arbeit und hier stellvertretend bei Günter Granitza und Christopher Ulrich, recht herzlich zu bedanken.

Bedanken für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung möchte ich mich auch bei meinen anderen Präsidiumskollegen und natürlich unseren Mitarbeitern in der Bundesgeschäftsstelle.

Petri Heil

Peter Wetzel

Vizepräsident Jugend und Casting

Bericht des Vizepräsidenten für Forschung & Wissenschaft Natur- und Umweltschutz, Thorsten Wichmann



Schon zu meiner ersten Kandidatur schrieb ich: „Meine Philosophie für alle Belange: Ein gesundes Augenmaß bei Umwelt- und Naturschutz not. Schutz durch (mit) Nutzung hat sich dabei vielfach bewährt. Ideologie hat auf diesem Feld nichts zu suchen. Zählen dürfen nur Fakten und wissenschaftliche Expertisen für notwendige Maßnahmen.“ Nach dieser Maxime ging ich die Dinge im

Berichtszeitraum auch wieder an.

Zahlreiche Tagungen und Versammlungen wurden online bzw. als Webinar durchgeführt.

Im Jahr 2021 standen für mich der Erhalt der Anerkennung als Naturschutzverband nach BNatSchG und der Angelmöglichkeiten im Mittelpunkt. Unsere Aktivitäten wurden komplettiert durch die Sicherung der Anglerinteressen und Belange der Fische und ihrer Lebensräume bei der Umsetzung der WR-RL, der FFH-RL, der Vogelschutz-RL, der Hochwasserrisikomanagement-RL (HRMRL) sowie der Meeresstrategie-RL (MSRL).

Fachliche Auseinandersetzungen zum Thema Dorsch, Aal, Angelverbote, Bag limits und Fischereimanagement in der Ostsee und Kormoran, EU-Biodiversitätsstrategie 2030, Stellungnahmen zu Gesetzen, Verordnungen und Vorhaben sowie der Teilnahme in Gremien des Bundes, der EU (DG Mare), des BSAC und der EAA. An fünf Präsidiumssitzungen und dem Arbeitskreis Angelfi-

scherei in Emden nahm ich teil (vier Online-Meetings). Der Berichtszeitraum war wieder durch die Corona-Maßnahmen in Deutschland bestimmt. Zahlreiche Tagungen und Versammlungen wurden online bzw. als Webinar durchgeführt. Ich nahm insgesamt an 14 Online-Meetings für den DAFV teil bzw. mit teil sowie an drei persönlich. Eine Sitzung wurde von mir geleitet, und zwar die Sitzung der AG Gewässer am 27. November 2021.

Seit sechs Jahren bin ich für den DAFV als Mitglied im BSAC (Baltic Sea Advisory Council), dem früheren Ostsee-RAC, aktiv. Berufs- und coronabedingt habe ich mit Florian Stein auf der JHV abgestimmt, dass er als mein Vertreter in der Regel an den Sitzungen teilnimmt. Die Unterlagen vom BSAC erhalten wir beide. Im Berichtszeitraum habe ich nur an zwei Online-Sitzungen zum Aal teilgenommen. In dem Gremium geht es um alle die Fischerei betreffenden Maßnahmen.

Die Quoten-Empfehlungen des ICES für 2022 wurden auf einer Tagung diskutiert und Stellung genommen. Daraus ergab sich ein Vorschlag an die Kommission, den die Fischereiminister im Oktober in ihre Festlegungen umsetzen. Das Ergebnis ist bekannt. Ende Mai kommen die neuen Quoten-Vorschläge des ICES für 2023. Die Vorzeichen für den Ostseedorsch und den Hering sind weiterhin nicht gut. Weitere Tagungen des BSAC hatten die Situation des Aals, des West-Herings, des Ost- und West-Dorsches,

des Lachs-Managementplanes, der Robben, der Schweinswale, der Revision der Gemeinsamen Fischereipolitik (CFP), der Kontroll-VO, Verringerung des Beifanges, Mikroplastik, neue selektive Fanggeräte, Vorhersagequalität für Fischbestände von ICES, Verbesserung der Datenerhebung der Ostsee, illegale Lachsfischerei und den Umgang mit Naturschutzgebieten in der Ostsee zum Thema. Mit der Vertretung der EAA im BSAC durch schwedische Angler funktionierte die Zusammenarbeit sehr gut.

An der Arbeit der European Angler Alliance (EAA) nahm ich 2021/22 coronabedingt weniger intensiv teil. Im November 2021 fanden Sitzungen der beiden Arbeitsgruppen Meeresangeln und Binnenangeln sowie die Generalversammlung in Oslo statt. Der DAFV war mit dem Geschäftsführer, Olaf Lindner und Florian Stein vertreten. Florian Stein wurde in den Vorstand als Nachfolger von Dr. Stefan Spahn gewählt. Die bekannten Themen und Dauerbrenner wurden diskutiert. Neue Papiere oder Beschlüsse wurden laut Geschäftsführer nicht verabschiedet/gefasst.

Die EU arbeitet weiter an einer Biodiversitätsstrategie 2030. In deren Rahmen sollen die Schutzgebiete auf 30 % Land- und Meeresfläche erweitert und 10 % je unter totalen Schutz gestellt werden.

Im Dezember 2020 hat der DAFV in einer Stellungnahme bezüglich der Umsetzung der EU-Biodiversitätsstrategie 2030 Bedenken hinsichtlich pauschaler Angelverbote in Schutzgebieten geäußert. In der aktuellen Version 3 vom 8. Juni 2021 wurde dieser Absatz komplett gestrichen. Der DAFV begrüßt ausdrücklich, dass die Forderungen des Deutschen Angelfischerverbands und des Europäischen Dachverbands (European Anglers Alliance, EAA) in der Erarbeitung der

Technischen Mitteilung (technical note) der Europäischen Kommission berücksichtigt wurden. „Die Vergangenheit hat uns gelehrt, dass solche Vorgaben auf Ebene der EU in der Umsetzung der Schutzgebiete auf nationaler Ebene leider zu Automatismen führen, pauschale Nutzungsverbote zu erlassen. In diesem Fall wären 10 % der Fläche von Deutschland von pauschalen Angelverböten bedroht. Es zeigt aber auch, wie wichtig eine schlagkräftige Interessenvertretung auf Ebene der EU ist, um die Interessen der Angler in Deutschland zu wahren. Immer mehr Vorgaben haben ihren Ursprung in Brüssel.“, so Alexander Seggelke, Geschäftsführer des DAFV.

Wie geht es weiter?

Im Herbst 2021 wird der finale Entwurf der Europäischen Kommission erwartet. Der DAFV und seine Europäischen Partner werden den Prozess eng begleiten und sich weiterhin für die Interessen der Angler einsetzen. (siehe DAFV-PM vom 28. August 2021). Bisher wurde der finale Entwurf nicht veröffentlicht.

AG Gewässer

Im Jahr 2021 wurde eine Sitzung am 27. November 2021 abgehalten. Das Protokoll wurde den Landesverbänden zur Verfügung gestellt. Der AG wäre zu wünschen, dass ihr Vertreter aus möglichst allen Bundesländern angehören. Auf der letzten Sitzung wurden der neugewählte Referent für Gewässerfragen Horst Kröber und der Mitarbeiter für Gewässer Philipp Czapla vorgestellt.

Themen der Onlineberatung waren Ziele der AG Gewässer in den nächsten vier Jahren, der Stand der Werra-Versalzung und eine mögliche Klagebeteiligung des DAFV mit den Anrainerkommunen, Stellungnahme zur Novellierung Maßnahmen Meereschutzrichtlinie, Musterklage wg. Verstoß

Wasserrecht und Aktuelles aus den Ländern. Im Sommer 2022 wird die nächste Sitzung stattfinden.

Das traditionelle und mittlerweile gemeinsame Gewässer- und Naturschutzseminar des DAFV fiel dieses Jahr im Herbst in Fulda leider wieder coronabedingt aus. In Zukunft werden wir neue Wege gehen, worauf Dr. Jens Salva in seinem Bericht näher eingehen wird.

Hering: Fisch des Jahres 2021/22

Gewählt wurde er gemeinsam vom Deutschen Angelfischerverband (DAFV) und dem Bundesamt für Naturschutz (BfN) in Abstimmung mit dem Verband Deutscher Sporttaucher (VDST). Der Hering ist eine häufige und weit verbreitete Fischart, von der die kommerzielle Fischerei jährlich bis zu hunderttausend Tonnen fängt. Mit der Wahl zum Fisch des Jahres sollen der Hering und seine Gefährdung, aber auch die bedrohte biologische Vielfalt im Meer, verstärkt Aufmerksamkeit erhalten.

”

Der Atlantische Hering spielt in den Ökosystemen unserer Meere, ob in Nord- und Ostsee oder im Nordatlantik, eine entscheidende Rolle:

„Er stellt ein wichtiges Bindeglied zwischen verschiedenen Ebenen des Nahrungsnetzes dar und dient zum Beispiel als Nahrungsgrundlage für Dorsche, Robben und Schweinswale“, erklärt BfN-Präsidentin Prof. Dr. Beate Jessel. „Der Erhalt der Heringsbestände ist eine wichtige Grundlage, um die biologische Vielfalt der Meere mit ihrer besonderen Tier- und Pflanzenwelt zu bewahren.“

Die Fangmengen der kommerziellen Fischerei und der Freizeitfischerei müssen sich daher an wissenschaftlichen Empfehlungen

orientieren, um eine ökonomisch und ökologisch nachhaltige Nutzung des Heringsbestandes zu ermöglichen.

Weitere zentrale Bausteine zur Erholung der Heringsbestände sind die Reduzierung der Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft und des klimawandelbedingten Anstiegs der Meerestemperatur.“ Auch für die Freizeitfischerei hat der Hering eine große Bedeutung. Nach Abschätzungen des Thünen-Instituts für Ostseefischerei betragen die Heringsfänge der Freizeitangler an den deutschen Küsten der Ostsee jährlich rund 500 Tonnen. (siehe PM vom 30. November 2020 und von 2/2021)

Weißer Elster: Flusslandschaft des Jahres 2020/23

Dies beschloss der gemeinsame Beirat für Gewässerökologie des DAFV und der Naturfreunde Deutschlands (NFD). Das Fachgremium hebt damit die Besonderheiten und den Schutzbedarf des Flusses hervor. In diesem Jahr wird mit der Weißen Elster ein besonders interessanter Fluss ausgewählt, an dessen Lauf die Natur und vergangene Industriekultur gleichermaßen zu besichtigen sind.

Die Weiße Elster ist ein 257 Kilometer langer Nebenfluss der Saale, der in Tschechien entspringt, die Bundesländer Sachsen, Thüringen sowie Sachsen-Anhalt durchfließt und schließlich bei Halle in die Saale mündet.

Die Weiße Elster gilt als der wichtigste Fluss Mitteldeutschlands, mehr als 1,5 Millionen Menschen leben im 5.300 Quadratkilometer großen Einzugsgebiet. Die offizielle Proklamation erfolgte am 21. März 2020. Die durch den Beirat vorgeschlagene jeweilige Flusslandschaft wird durch das Bundesumweltministerium in die Liste der „Natur des Jahres“ aufgenommen. Diese soll auf bedrohte Natur aufmerksam machen und angestrebte Gegenmaßnahmen veranschauli-

chen, welche stellvertretend auf bestimmte Missstände verweisen.

Vorgängerinnen der Weißen Elster:

- Lippe (2018/19)
- Trave (16/17)
- Argen (14/15)
- Helme (12/13)
- Emscher (10/11)
- Nette (08/09)
- Schwarza (06/07)
- Havel (04/05)
- Ilz (02/03)
- Gottleuba (00/01)

Sowohl für den Fisch des Jahres als auch die Flusslandschaft des Jahres wurden sehr gute Broschüren, Flyer und Pressemitteilungen erstellt. Leider konnten die geplanten Auftakt- und sonstigen Veranstaltungen coronabedingt nicht stattfinden, was der Öffentlichkeitswirkung die Wirkung nahm. Für die Flusslandschaft kann es mit der Verlängerung bis 2023 nachgeholt werden, für die Nase nicht.

2021 folgte bekanntlich schon der Hering als Fisch des Jahres, welcher auch für 2022 verlängert wurde (siehe DAFV-PM vom 30. November 2020 und 7. September 2021).

Arbeitsausschuss Kormoran

Die Mitarbeit im Arbeitsausschuss Kormoran des Deutschen Fischereiverbandes wurde im Berichtszeitraum von mir fortgesetzt (als Vertreter des Binnenfischereiverband MV). Eine Sitzung fand am 2. November 2021 auf dem Deutschen Fischereitag in Emden statt. Dabei wurden die aktuellen Bestände und Managementmöglichkeiten in den Bundesländern erörtert und das weitere Vorgehen abgestimmt. Neue Informationen aus Deutschland und der EU wurden zusätzlich das Jahr über intensiv digital ausgetauscht.

Derzeit ist der gute ökologische Zustand der Fische in unseren heimischen Gewässern, den die WR-RL und FFH-RL fordert, wegen ungenügendem Management stark gefährdet (siehe DFV-PM vom 2. November 2021). Zusätzlich fand am 26. Januar 2022 noch ein Onlinemeeting statt. Im Mittelpunkt stand die Reaktion auf die Initiative des dänischen MEP Soren Gade, stellvertretender Vorsitzende des Fischereiausschusses, zur Kormoranfrage. Er stellte fest, dass die Population nicht mehr gefährdet ist, dringend europaweit intensivere Managementmaßnahmen sowie eine Änderung des Schutzstatus des Kormorans nötig sind. (siehe DAFV-PM 12. Januar 2022)

Recfish-Foren

Im Berichtszeitraum fanden zwei Recfish-Foren zum Klimawechseleinfluss auf die Freizeitfischerei (7. September 2021) und zur Freizeitfischerei als untrennbarer Bestandteil der Gemeinsamen Fischereipolitik – Möglichkeiten und Herausforderungen (23. März 2022) als hybride Konferenzen statt, wobei ich wegen Urlaub nur an letzterer teilnahm. Die EAA und EFTTA machten gegenüber der EU-Kommission und den MEP's die Positionen der organisierten Anglerschaft klar. Die Details können aus den Pressemitteilungen auf den Webseiten des DAFV, der EAA sowie der Fischwaid entnommen werden.

DAFV-Wissenschaftspreis

Der DAFV vergibt erneut einen Wissenschaftspreis. Der Wettbewerb 2021 wurde wieder über unsere Webseite und in Mails an diverse Universitäten bekannt gemacht. Der Preis ist mit 1.000 € dotiert. Der Förderpreis ist ausdrücklich nicht auf gewässer- oder fischereibiologische Themen beschränkt. Der Preisträger wird durch eine unabhängige Jury, die vom Vizepräsidenten für Umwelt- und Naturschutz geleitet wird, unter Ausschluss des Rechtsweges, ermittelt.

Der zuständige Referent, Dr. Salva, und der Geschäftsführer Alexander Seggelke sind noch in der Jury. Dieses Jahr ist die Wahl auf die Masterarbeit von Andreas Maday (Arbeitsgruppe Integratives Fischereimanagement – Prof. Dr. Robert Arlinghaus) „Seasonal and diurnal patterns in the microhabitat use of fish in the littoral of gravel pit lakes, with special reference to the use of supplemented dead woody habitat“ gefallen. Der Preisträger soll auf unserer Jahreshauptversammlung ausgezeichnet werden und seine Arbeit vorstellen.

Der eigenen Weiterbildung und dem Erfahrungsaustausch mit Forschung und Wissenschaft auf Landes- und Bundesebene dienen die Online-Tagungen bzw. Telefonate.

Bei den folgenden Video- bzw. Präsenz-Tagungen wurden die DAFV-Interessen von mir vertreten:

- **Fischereitag Berlin-Brandenburg** sowie die **Weiterbildung IfB** (am 1. und 2. September 2021)
- **Fischartenschutztagung Thüringen** in Jena (vom 17. und 18. November 2021)
- **9. Dialog am Müggelsee** (Online-Veranstaltung am 6. Oktober 2021)
- **Deutscher Fischereitag** in Emden (vom 1. bis 4. November 2021)
- **Aquakulturtagung Bayern** in Starnberg (Online-Veranstaltung am 19. Januar 2021)

An Verbandsanhörungen zu Gesetzen und Verordnungen sowie Richtlinien brachte das Referat sich intensiv ein.

Im Berichtszeitraum nahmen die Diskussionen des Gutachtens zur strategischen Neuausrichtung des DAFV im Präsidium und Verbandsausschuss breiten Raum ein. Ein Teil der vorgeschlagenen Maßnahmen sind bereits umgesetzt (Standortkonzentration Berlin) bzw. werden schrittweise umgesetzt (Personalentwicklung, Einführung Mitgliedskarte) – was meine uneingeschränkte Unterstützung findet.

Zu den weiteren Vorschlägen sehe ich persönlich einen Teil als sehr nützlich und einen Teil als nicht sinnvoll für den DAFV an. Ich vertraue der Schwarmintelligenz des Verbandes und Präsidiums, dass wir gemeinsam den Verband weiter nach vorne bringen. Mehr dazu mündlich in Berlin.

Mit freundlichem Gruß
und Petri Heil

Thorsten Wichmann

Vizepräsident Forschung und Wissenschaft,
Natur- und Umweltschutz

Bericht des Referenten für Natur-, Umwelt- und Tierschutz Dr. Jens Salva

Auch im vergangenen Jahr wirkte sich die Pandemie auf die Handlungsmöglichkeiten unseres Dachverbandes aus. Während in den Vorjahren schon zu Beginn des Jahres intensiv an der Organisation des Gewässer- und Naturschutzseminars gearbeitet wurde, haben wir uns im Verlauf des Frühjahrs 2021 zur Absage der Veranstaltung entschlossen.

In Absprache mit unserem Vizepräsidenten, Herrn Wichmann, sowie dem neu gewählten Referenten für Gewässerfragen, Herrn Kröber, möchten wir im Bereich Natur- Umwelt- und Tierschutz neue Wege beschreiten und ein verändertes Fortbildungskonzept auf den Weg bringen.

Erste Veranstaltungen sind für 2022 vorgesehen und sollen in Abhängigkeit des Pandemieverlaufs in Präsenz oder als Onlineformat stattfinden.

Aufgrund der pandemiebedingten Einschränkung der Teilnahme an Präsenzveranstaltungen reduzierten sich viele Zusammenkünfte im vergangenen Jahr auf den virtuellen Raum. Vor diesem Hintergrund nahm ich an zahlreichen Videokonferenzen sowie Sitzungen des Präsidiums teil.

Der fachliche Austausch mit den Mitarbeitern der Geschäftsstellen betraf u. a. die Konsultation zur Beschränkung von Blei in Munition und in Angelgerät, die Biodiversitätsstrategie oder auch das Thema Citizen Science.

Einen besonderen Dank möchte ich allen Mitarbeitern der Geschäftsstellen aussprechen und mich an dieser Stelle ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken.



Auch im vergangenen Jahr wirkte sich die Pandemie auf die Handlungsmöglichkeiten unseres Dachverbandes aus.

Dr. Jens Salva

Referent für Natur-, Umwelt- und Tierschutz

Bericht des Referenten für Süßwasserangeln Steffen Quinger



Im Jahr 2021 wurden im Referat Süßwasserangeln durch die Einschränkungen der Pandemie keine anglerischen Veranstaltungen durchgeführt. Damit beschränkte sich die Arbeit des Referates in der Zusammenarbeit und Zuarbeit im Gesamtpräsidium.

Im Präsidium des DAFV kam das Referat seiner Pflicht und seinem Recht nach, sich konstruktiv in Entscheidungsfindungen des Präsidiums einzubringen, um damit neben den Gedanken des sich weiter etablierenden Lobbyverbands auch die einfachen klaren Dinge eines Anglerverbandes nicht aus den Augen zu verlieren.

Auch wurde die Zeit genutzt, um ein Resümee zu ziehen über die Form und Art der anglerischen Veranstaltungen der letzten Jahre.

Im Jahr 2021 wurden im Referat Süßwasserangeln ... keine anglerischen Veranstaltungen durchgeführt.



Rückblickend muss festgestellt werden, dass es nicht gelungen ist, trotz verschiedenster Ansätze in der Art und Form der Veranstaltungen eine Form zu finden, die bundesweit eine ansprechende Plattform bietet für ALLE im DAFV-organisierten Verbände.

Die in beiden ehemaligen Bundesverbänden verhaftete Tradition bei der Organisation und Durchführung von anglerischen Veranstaltungen ist so tief verwurzelt, dass es häufig die Erwartungshaltung gab, es möge so wie immer sein. Nur damit werden nicht die Ziele erreicht, die letztendlich sich der DAFV auf die Fahne geschrieben hat, um dem Anspruch an einen modernen neuen Verband gerecht zu werden.

In vielen Gesprächen mit den Verantwortlichen der Mitgliedsverbände wurde auch klar, dass der Stellenwert der anglerischen Veranstaltungen immer mehr und stärker auf der Vereinsebene gesehen wird.

Auch hat sich das Verständnis zur Organisation und Durchführung von Gemeinschaftsfischen in den letzten Jahren wesentlich verändert, Siegerehrungen, Preisvergabe oder die Wertung des Gesamtfanges werden zunehmend auf den Prüfstand gestellt und nicht selten wird aus rechtlichen Gründen ganz darauf verzichtet.

Festzustellen ist, wir werden künftig neue andere Wege beschreiten müssen, um über

das Referat Süßwasserangeln einen spürbaren, messbaren und sinnvollen Beitrag für den Verband zur bringen.

Dazu gibt es bereits Ideen, wie z. B. die die Integration der Arbeit des Referates mit größeren Angelevents, um so den Verband als modernen Verband einerseits zu fördern, aber auch gleichzeitig zur Imageverbesserung im DAFV beizutragen.

Das Referat Süßwasserangeln muss damit sein Aufgabengebiet neu definieren und neue Schwerpunkte künftig in seiner Arbeit setzen.

Mit als Grundlage dafür wird auch der Entwurf des Gutachtens zur strategischen Ausrichtung des DAFV angesehen, der auch dafür Vorschläge und Hinweise beinhaltet. Die Diskussionen dafür müssen geführt werden, dabei sind diese nicht im stillen Kämmerlein durchzuführen, sondern gemeinsam mit den Entscheidungsträgern der Mitgliedsverbände.

Abschließend möchte ich mich bei dem zuständigen Vizepräsidenten Werner Landau für seine Unterstützung bedanken.

Aber auch die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle in Berlin hat eine Professionalisierung erreicht, die sicherlich in der Geschichte beider ehemaligen Verbände so noch nie dagewesen ist.

Dafür möchte ich mich bei allen Mitarbeitern herzlich bedanken.

Steffen Quinger
Referent für Süßwasserfischen

Bericht des Referenten für Meeresangeln Karl Dettmar



Für viele Meeresangler wurden in 2021 an den sonst üblichen Reisen an die Ostsee, an die Nordsee oder auch zu anderen weiter entfernten maritimen Zielen durch die nunmehr zweijährige Pandemie behindert oder die Angelreisen wurden sogar verhindert. Gewohnte Urlaubsreisen oder auch Teilnahmen an Angelveranstaltungen aller Art an den Küsten fielen aus.

Das Referat Meeresangeln/-fischen hatte in 2020/2021 im Rahmen der Zuarbeit zur Erstellung des Strategiepapiers für den DAFV vor dem Hintergrund der Aussichten auf den zukünftigen Dorschfang, der leider immer noch von vielen Akteuren der Angeltouristik als Haupttreiber der erfolgreichen Angelfischerei an der Ostsee gesehen und genutzt wird und den reduzierten Kutterkapazitäten bei gestiegenen Charterkosten an der Ostsee überlegt, ob eine derartige Veranstaltung in 2022 bei den bekannten Teilnehmerzahlen noch zeitgemäß ist, um z. B. die gewünschte und auch benötigte Außenwirkung in den Medien für den DAFV und damit auch die Übermittlung von z. B. Botschaften des DAFV zu erreichen.

Gewohnte Urlaubsreisen oder auch Teilnahmen an Angelver- anstaltungen aller Art an den Küsten fielen aus.

Die Veranstalter dieser beliebten Events informierten über Absagen und Verschiebungen nach 2022, da oftmals die jeweilig geltenden Landesverordnungen zur Eindämmung des Coronavirus sowie die benötigten Veranstaltungsräume und Schiffe etc. mangels geeigneter Corona-Hygiene-konzepte nicht zur Verfügung standen oder die Veranstaltungen wegen der begrenzten Möglichkeiten vor Ort auf eine unwirtschaftliche Anzahl von Teilnehmern hätten reduziert werden müssen. Dementsprechend fielen auch die Meeresfischertage 2021 aus dem Veranstaltungskalender heraus.

Die folgende Übersicht zeigt die Teilnehmeranzahl der vergangenen drei Meeresfischertage.

Berücksichtigen wir die Tendenz in den Teilnehmerzahlen der Jahre 2017 bis 2019 sowie einige der Ziele des Strategiepapiers lautet die Antwort: nein. Die Zeit für eine derartig „interne“ DAFV-Veranstaltung ist abgelaufen, da der Nutzen für den DAFV als begrenzt anzusehen ist.

Meeresfischertage	Anzahl Teilnehmer	Anzahl Landesverbände
2017	108	13
2018	102	10
2019	98	9
2020/21	coronabedingt ausgefallen	coronabedingt ausgefallen

Tabelle: Teilnehmerübersicht Meeresfischertage 2017-2019 (Stand: 17.11.2020)

Neben einzelnen Kurzinfos in der einen oder anderen Fachzeitschrift, einem Bericht bei einem Nischensender und Einstellungen auf der DAFV-Homepage und AFZ-Fischwaid waren die Verbreitungsinhalte für den DAFV eher unerheblich und die Außenwirkung der bisherigen Veranstaltungen viel zu begrenzt.

Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Öffentlichkeit und die Angler, die Vereine, die Kreisverbände die notwendigen Informationen vor und nach der jeweiligen Veranstaltung über die DAFV-Mitgliedsverbände anscheinend kaum erhalten. Das Referat Meersangeln und -fischen wird sich entsprechend umstellen und mehr medial orientierte DAFV-Aktionen anstoßen, planen und durchführen.

Hierzu steht dem Referat das personell verstärkte Hauptamt in Berlin zur Unterstützung bereit. Erste Beispiele waren der Bericht über das Brandungangeln in der Zeitschrift Kutter&Küste in Schönberg, das Mitwirken an der Fishing-Masters-Show in Burg auf Fehmarn und das erfolgreiche Verfilmen des Wolfsbarsch-Angeln auf der Nordseeinsel Sylt mit dem Redaktionsteam des Blinkers.

Seit 2021 sind für 2022 weitere Aktionen in Planung, um z. B. nicht nur die Vielfalt der fangbaren Fische aus Nord- und Ostsee zu zeigen, sondern dies auch gezielt über geeignete Multiplikatoren – Journalisten, Politiker, Medienvertreter, Blogger etc. zu verbreiten.

Dazu gehören dann allerdings auch Themen wie Verbreitung von Mikrokunststoffe in Meeren, Müllentsorgungen bzw. Beachcleaning-Aktionen und Standpatenschaften der Brandungsanglervereine und auch Blicke

zu vergleichbaren Aktionen in das benachbarte Ausland usw. Die Reihe und die Palette der Themen in meiner Vorbereitungsliste sind bereits lang und vielseitig. Zusätzliche Vorschläge für Themen aus den Mitgliedsverbänden nehme ich gerne entgegen.

Die Zukunft wird spannend, ich wünsche allen „DAFVLern“ ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022.

Karl Dettmar

Referent für Meeresangeln



Ostsee-Dorsch, Foto: DAFV e. V.



Wolfsbarsch, 54 cm, Nordsee, Deutschland, Foto: K. Dettmar

Bericht des Referenten Angeln für Menschen mit Behinderung

Jürgen Rosenthal



**Liebe Angelfreunde,
sehr geehrte Delegierte,**

2021 war erneut coronabedingt ein sehr schwieriges Jahr, in dem die meisten der Sitzungstermine des Präsidiums und des Verbandsausschuss unter den Einschränkungen fehlender Präsenz nur online bzw. als Videokonferenz stattgefunden haben. Dem sind leider auch zahlreiche der geplanten Veranstaltungen

Die Beteiligung an Freiluft-Angelveranstaltungen, nicht nur meines Vereins, ist im letzten Jahr sprunghaft angestiegen, ...

des DAFV, unter anderem auch zum zweiten Mal unser Handicap Hegefischen bei unseren Angelfreunden im LAV Thüringen vom 3. bis zum 5. Juli 2021 zum Opfer gefallen. Erfreulicherweise konnte zumindest der Ablauf unserer MGV mit Neuwahl des Präsidiums und des Deutschen Fischereitages im November in Emden unter relativ normalen Bedingungen durchgeführt werden.

Die Monate danach wurden ebenfalls weitgehend online und im Rahmen von Videokonferenzen abgewickelt. Das galt leider auch für die Referententagung Fischen, die Ende Februar stattfand. Die Absage der Referententagung für Fischen 2019 in Rendsburg und die Zusammenlegung (Süßwasser und Handicap Angeln) wurde von den Teilnehmern der Veranstaltungen im Rahmen eines gemeinsamen Grillabends im Anglerheim des ASV Rendsburg heftig kritisiert. Dies sollte auch nach Meinung der anwesenden Präsidiumsmitglieder künftig nicht wieder vorkommen. Da coronabedingt auch die Tagung in Thüringen nicht zustan-

de kam, hätte ich mir diesmal ein Treffen in Präsenz eventuell auch etwas später gewünscht. Unsere letzte Präsidiums- und Verbandsausschusssitzung fand dann Mitte März in Magdeburg wieder als Präsenzveranstaltung statt.

Übrigens: Die Beteiligung an Freiluft-Angelveranstaltungen, nicht nur meines Vereins, ist im letzten Jahr sprunghaft angestiegen, denn wobei sonst ist auch in Coronazeiten unter Beachtung von AHA-Regeln mehr Sicherheit vorhanden!

Unsere Angelfreunde vom LAV Thüringen haben sich mit freundlicher Unterstützung durch den Angelsportverein Breitungen e. V. nochmals für die Ausrichtung unseres Handicap Hegefischens im Jahr 2022 bereit erklärt. Das Angeln/Fischen für Menschen mit Behinderung findet vom 8. bis zum 10. Juli 2022 im Vereinsgewässer des ASV Breitungen (ehemalige Kiesgrube) in Breitungen statt. Für alle, die es interessiert, vorab zum Weitersagen!!

Nach Anreise im Hotel Waldhaus Wittgenthal findet gegen 18 Uhr am Vereinsheim des ASV Breitungen die Platzauslosung und Einweisung in das Vereinsgewässer, eine ehemalige Kiesgrube mit Wassertiefen zwischen 2 und 11 Metern, mit anschließendem Grillabend, weiteren Informationen zum Folgetag und Erfahrungsaustausch statt. Am nächsten Tag treffen sich alle Teilnehmer gemäß Ausschreibung vor dem Anglerheim mit Zufahrt zum Gewässer. Nach dem Hegefischen und Versorgen des Fangs steht der Nachmittag zur freien Verfügung. Ab

18:00 Uhr findet dann ein gemeinsamer Abschlussabend im Vereinsheim des ASV Breitungen e.V. mit der Bekanntgabe der erfolgreichsten Anglerinnen und Angler, Ausgabe der Ehrengaben und einem reichhaltigen Buffet „open end“ statt. Der gesamte Ablauf erfolgt unter Beachtung aktuell gültiger AHA-Regeln. Abreise der Teilnehmer ist am Folgetag.

Bezüglich weitergehender Informationen zur Veranstaltung, etc. wird auf die Ausschreibung bzw. Einladung zu diesem Gemeinschaftsfischen für Menschen mit Behinderung (siehe auch DAFV-Homepage unter dem Referat) verwiesen.

Trotz Corona konnte auch im vergangenen Jahr wieder zahlreichen Vereinen und Angelfischern auf Anfrage geholfen und zahlreiche Probleme gelöst bzw. bei der Lösung weitergeholfen werden. Also bei Bedarf meldet Euch bitte!

Nochmals eine wichtige Info! Einige unserer Landesverbände unterstützen und fördern ihre Mitglieder bei der Teilnahme an Veranstaltungen des DAFV. Bitte informieren sie sich diesbezüglich bei Ihrer Verbandsgeschäftsstelle.

Grundsätzlich aber sind alle in einem unserer Mitgliedsverbände organisierten Angler bei Veranstaltungen des DAFV teilnahmeberechtigt und herzlich willkommen.

Aller guten Dinge sind drei! Insofern wünsche ich mir bei unserem 3. Anlauf zu unserer Veranstaltung zusammen mit dem ausrichtenden Landesverband aus Thüringen für unsere Veranstaltung in Breitungen zahlreiche Teilnehmer aus möglichst vielen Landesverbänden.

Abschließend möchte ich mich noch bei unserem Präsidium, den Mitarbeitern unserer Geschäftsstelle in Berlin und unseren Landesverbänden für eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Insbesondere gilt mein Dank aber auch Allen an der Ausrichtung unserer Veranstaltungen beteiligten Helfern, ohne deren besonderen Einsatz und Engagement Vieles jetzt und in Zukunft ganz einfach nicht machbar ist!

Mit freundlichen Grüßen und Petri Heil

Jürgen Rosenthal

Referent für Angeln für Menschen
mit Behinderung

Bericht des Referenten für Gewässerfragen Horst Kröber



Sehr geehrte Delegierte, liebe Angelfreundinnen und Angelfreunde

Nach meiner Wahl am 28. August 2021 habe ich mich mit entsprechenden Informationen bezüglich der Präsidiumsarbeit versorgt und die vorangegangenen Protokolle des Präsidiums gelesen. Ein intensiver Informationsaustausch mit Geschäftsführer Alexander Seggelke, dem Re-

ferenten für Natur-, Umwelt- und Tierschutz Jens Salva und dem Vizepräsidenten Thorsten Wichmann hat ebenso stattgefunden.

Die Arbeit im Präsidium war durch das Gutachten zur strategischen Neuausrichtung des Deutschen Angelfischer Verbandes geprägt. Die Sitzungen haben sowohl in Präsenz als auch als Videokonferenzen stattgefunden.

Vom 2. bis zum 4. November 2022 habe ich den Deutschen Fischereitag in Emden besucht und für den DAFV an der Präsidiumssitzung und der JHV des DFV teilgenommen. Am 6. November 2021 hat eine Videokonferenz der **Arbeitsgemeinschaft Gewässer** stattgefunden. An der Konferenz haben Thorsten Wichmann und ich teilgenommen.

Themen der Besprechung

- Novellierungen Maßnahmen Meeresschutzrichtlinie
- EEG-Novellierung

- Werra-Versalzung
- FAA Geesthacht
- Moorburg/Vattenfall
- Stellungnahme dritter Bewirtschaftungszeitraum Maßnahmen WRRL
- Schwarzatal (WKA „Rote Mühle“)
- Aktuelles aus den Ländern

Der Arbeitskreis soll auch im Jahr 2022 fortgeführt werden.

Photovoltaik-Anlagen auf Stillgewässern

Dieses neue Thema wird uns in der Zukunft beschäftigen, da diese Anlagen im Koalitionsvertrag aufgeführt sind. Ein Informationsaustausch mit unserem neuen Mitarbeiter, Philipp Czapla, hat ergeben, dass eine belastbare Datenlage für solche Anlagen nicht ausreichend vorhanden ist. Wir müssen uns mit den Auswirkungen der Photovoltaik-Anlagen auf unsere Stillgewässer beschäftigen, um diese zu minimieren.

Da der Berichtszeitraum seit der letzten JHV bis zum Jahresende sehr kurz war und Corona mit seinen Auswirkungen auf die Arbeit weiterhin Bestand hat, fällt mein Bericht sehr kurz aus. Abschließend möchte ich mich bei allen Präsidiumsmitgliedern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Petri Heil

Horst Kröber

Referent für Gewässerfragen

Wir müssen uns mit den Auswirkungen der Photovoltaik-Anlagen auf unsere Stillgewässer beschäftigen, ...

Bericht des Jugendreferenten Günter Granitza

Beginnen möchte ich mit dem Bericht zum **25. Bundesjugendtag** der am 13. März 2021 als Wahlveranstaltung durchgeführt wurde, dieses war der Nachholtermin für das Jahr 2020, in dem uns die Pandemie ausgebremst hat. Auf dieser Wahlveranstaltung stellten sich der langjährige Jugendreferent Peter Wetzels, der stellvertretende Jugendreferent Herry Panno und der Jugendschatzmeister Hartwig Voß nicht noch einmal zur Wahl, vielen Dank für eure geleistete Arbeit.

Am 7. Mai 2021 besuchte ich mit Christopher Ulrich unseren Geschäftsführer Alexander Seggelke in der Bundesgeschäftsstelle Berlin, die ersten Gespräche und ein reger Meinungsaustausch fanden statt.

Am 16. Juni 2021 folgte die erste **Online-Arbeitssitzung der Bundesjugendleitung**, auf der wir über anstehende Jugendveranstaltungen und weitere Projekte sprachen. Ebenfalls wurde mit der Ideensammlung für

ein Arbeitsprogramm für unsere Wahlperiode 2021 bis 2025 begonnen.

Am 3. August 2021 fand die Online-Abschlussbesprechung mit Martina Makowski-Hempel statt, ich möchte mich hier noch einmal für Ihre geleistete Arbeit und für den großen Beitrag in der Jugendarbeit bedanken. Sie war in meiner Anfangszeit eine sehr große Unterstützung vielen, vielen Dank dafür!!

Vom 6. bis 8. August 2021 fand die Deutsche **Jugend- und Junioren-Castingsport-Meisterschaft** in Lohfelden bei Kassel statt. Mit einem ausgereiften Hygienekonzept ist es uns gelungen, diese Veranstaltung im Freien durchzuführen. Mein besonderer Dank



Ebenfalls wurde mit der Ideensammlung für ein Arbeitsprogramm für unsere Wahlperiode 2021 bis 2025 begonnen.

In die Bundesjugendleitung wurden gewählt:

Jugendreferent	Günter Granitza
stellvertretender Jugendreferent	Christopher Ulrich
Jugendschatzmeisterin	Panja Wunsch
Referent für Fischen, Natur & Umwelt	André Schönheit
Referent für Castingsport	Volker Krahl
Referentin für weibliche Jugend und Menschen mit Behinderung	Manuela Freund
Referent für Öffentlichkeitsarbeit	Klaus Freund
Jugendlehrgangswart	Timo Keller

für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung gilt Christopher Ulrich und Volker Krah.

Unser **Jugendwettbewerb** wurde leider durch Corona nicht mit vielen Einsendungen überhäuft. Lediglich ein Verein, allerdings aus dem schönen Bundesland Bay-

ern, hat daran teilgenommen. Wir haben uns für die Teilnahme bedankt und den Kindern und Jugendlichen einige Kleinigkeiten zukommen lassen. Das von uns ausgelobte Preisgeld für ein DAFV-Mitglied konnte jedoch nicht ausgezahlt werden, da der teilnehmende Verein kein Mitglied im DAFV war.



Foto: DAFV e. V.

Die zweite **Arbeitssitzung** 2021 fand am 19. und 20. November in Söhrewald als Präsenzveranstaltung statt. Als Gast durften wir unseren Vizepräsidenten für Jugend Peter Wetzel begrüßen. Auf der Sitzung wurden Neuigkeiten zur Jugendfachkraft bekannt gegeben, dort hat sich Herr Thomas Struppe für eine Halbtagsstelle als Jugendfachkraft beworben. Weiterhin wurde sich über die zukünftigen Aufgaben der Jugendfachkraft ausgetauscht und das Arbeitsprogramm 2021-2025 weiter verfeinert.

Zum Jahresende wurden aufgrund der großen Nachfrage ein Nachschub an Malbüchern in DIN A4 und A5 nachgedruckt und an die Landesverbände versendet.

Günter Granitza
Jugendreferent

<i>In der Aufgabe als Präsidiumsmitglied habe ich an folgenden Veranstaltungen teilgenommen:</i>		
Präsidiumssitzung	23. April 2021	Online
Verbandsausschusssitzung	24. April 2021	Online
Präsidiumssitzung	15. Juli 2021	Online
Verbandsausschusssitzung	27. August 2021	in Berlin
Jahreshauptversammlung	28. August 2021	in Berlin
Präsidiumssitzung	15. bis 16. Oktober 2021	in Berlin
Präsidiumssitzung	18. Dezember 2021	Online

Bericht des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit Thomas Struppe

Corona, Corona, Corona ... alle Jahre wieder?

Auch das Jahr 2021 war durch das Covid-Virus geprägt. Trotzdem fanden einige Präsidiumssitzungen statt. An den meisten habe ich teilgenommen, lediglich im Juli befand ich mich am Lech und habe mal halbwegs Wildwasser genossen. Auch an der Verbandsausschusssitzung und der Jahreshauptversammlung habe ich teilgenommen. Wie dort schon erwähnt, habe ich mich damals auf eine hauptamtliche Stelle in der Jugendarbeit des Verbands beworben, bin aber trotzdem noch einmal in das Präsidium gewählt worden.

Image-Broschüre des DAFV

Im Rahmen meiner Tätigkeit habe ich zusammen mit dem Geschäftsführer Olaf und Malte die Image-Broschüre des DAFV überarbeitet und in den Druck gebracht. So steht dem Verband wieder eine aktuelle Information zur Verfügung, die über seine Arbeiten informiert und Werbung für unser tolles Hobby macht. Diese Broschüre steht auch über unsere Webseite zum Download zur Verfügung.

Sitzung der Parlamentarischen Arbeitsgruppe Frei fließende Flüsse

Im März fand eine Sitzung der Parlamentarischen Arbeitsgruppe Frei fließende Flüsse statt, an der ich online ebenfalls teilgenommen habe. Hier waren weitere Vertreter aus Landesverbänden anwesend. Es ging vor

allem um die leidige Wasserkraft, die noch immer zahlreiche Fische schreddert.

AG Gewässer

Ebenso habe ich an der AG Gewässer des DAFV im November teilgenommen, hier aber eigentlich als Vertreter meines Landesverbands.

Fischwaid

Die Fischwaid ist wie jedes Jahr viermal erschienen. Mittlerweile ist es oft so, dass wir uns entscheiden müssen, welche(n) Artikel wir NICHT abdrucken. D.h., es gibt mehr Einsendungen bzw. Veröffentlichungen, als wir in der Zeitschrift aus Platzgründen drucken können. Lange haben wir auf diese Möglichkeit – so problematisch, wie sie auch manchmal ist – gewartet. Generell hat die Zeitschrift an Qualität gewonnen. Verbessern kann man aber sicher auch noch eini-

In eigener Sache möchte ich mich dann mit diesem letzten Jahresbericht aus dem Präsidium verabschieden.



JHV 28. August 2021, Foto: DAFV, Johannes Artt



ges. Es ist schön, in der Fischwaid lesen zu können, was in den Landesverbänden alles auf die Beine gestellt wird.

In eigener Sache möchte ich mich dann mit diesem letzten Jahresbericht aus dem Präsidium verabschieden. Denn wie schon angesprochen, ich wechsle im Verband von Ehrenamt ins Hauptamt. Obwohl ich graue Haare habe, gehe ich in die Jugendarbeit (soll ja jung halten). Der DAFV hat sich entschieden, mich einzustellen. Ab Februar 2022 versuche ich dann gemeinsam mit der Jugendleitung des Verbands und mit den Vertretern der Jugendleitungen der Landesverbände die Jugendarbeit zu stärken.

Mein persönliches Ziel wäre es, dass wir in den nächsten Jahren bundesweit ein Ansprechpartner für den Schul- und Kita-Bereich sind und Material anbieten können.

ist, aus dem Hauptamt kommen. Es scheint mir daher nicht zwingend, einen Nachfolger für das Präsidium zu finden zu müssen. Trotzdem wünsche ich der Öffentlichkeitsarbeit im DAFV weiterhin starke Worte, eindrucksvolle Bilder, genügend Humor (und manchmal etwas mehr Mut). Ganz los werdet ihr mich eh nicht, auch die Jugend hat was zu sagen.

Und traditionell ein Wort zum Angeln: Beim letzten Redaktionsangeln der Fischwaid konnte ich immerhin ein Abendessen in Form eines 70iger Hechts fangen, natürlich auf einem DAFV-Spinner. Meine Kollegen lächeln ja gern (vor allem, wenn ich mal wieder mit den Spinnern anfüttere....es gibt aber auch viele Bäume unter Wasser), aber das Ding fängt 😊 .

Petri Heil und viele Grüße

— — — — — ” — — — — —
Es hat Spaß gemacht, im Präsidium des DAFV mitzuarbeiten.

Wie schon mehrfach erwähnt, glaube ich nicht daran, dass es noch zeitgemäß ist, die Öffentlichkeitsarbeit in einem so großen Verband ehrenamtlich zu organisieren. Das muss, wie es ja auch schon mit Olaf der Fall

Thomas Struppe



Foto: DAFV, Johannes Aitt

Vermögensbericht zum 31. Dezember 2021

Deutscher Angelfischerverband e.V. Berlin / AKTIVA

	€	€
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		2,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte & Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	4,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- & Geschäftsausstattung		
Sonstige Anlagen und Ausstattung	<u>21.407,00</u>	21.411,00
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	30.764,59	
2. Sonstige Ausleihungen	<u>16.430,70</u>	47.195,29
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Fertige Erzeugnisse, Waren	9.240,72	
2. Geleistete Anzahlungen	<u>1.637,94</u>	10.878,66
II. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	47.990,45	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.575,53</u>	49.565,98
III. Kasse, Bank		1.851.910,31
C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN		650,95
		<u>1.981.614,19</u>

Deutscher Angelfischerverband e.V. Berlin / PASSIVA

	€	€
A. VEREINSVERMÖGEN		
I. Vereinskaptal		
1. Vereinskaptal § 62 Abs. 3 AO		8.489,52
II. Gewinnrücklagen		
1. Gebundene Gewinnrücklagen	451.500,00	
2. Freie Gewinnrücklagen	<u>1.406.860,00</u>	1.858.360,00
III. Ergebnisvortrag		43,37
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Sonstige Rückstellungen		59.300,00
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.563,95	
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>36.857,35</u>	55.421,30
		<u>1.981.614,19</u>

Vorläufige Gewinn- und Verlustrechnung 2021

zur Jahresabrechnung für die Zeit

vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

	lt. Haushaltsvoranschlag und Planung 2021 €	lt. Gewinn- und Verlustrechnung 2021 €
EINNAHMEN		
Beiträge (3 € pro Mitglied)	1.467.000	1.530.786,00
Entnahme aus Rücklagen	0	0
Sonstige Einnahmen	45.000	20.112,78
	1.512.000	1.550.898,78
AUSGABEN		
Beiträge	150.000	150.990,13
Betriebskosten	112.000	79.437,27
Personalkosten / Personalnebenkosten	530.000	527.144,26
Rechts- und Beratungskosten, Abgaben sowie Steuern	44.650	43.399,73
Versicherungen	135.000	124.107,41
Eigene Veranstaltungen	80.000	45.740,40
Aufwandsentschädigung Präsidium	33.600	33.600,00
Reisekosten	40.000	14.046,13
Jugend	83.750	28.527,19
Angelfischer-Veranstaltungen	50.000	0,00
Casting	45.000	446,28
Fischerei- und Wasserrechtskommission	12.000	3.151,06

	<i>lt. Haushaltsvoranschlag und Planung 2021</i>	<i>lt. Gewinn- und Verlustrechnung 2021</i>
	<u>€</u>	<u>€</u>
AUSGABEN		
Gewässerfragen	1.000	0,00
Natur, Umwelt- und Tierschutz	15.000	11.872,57
Öffentlichkeitsarbeit	100.000	89.141,18
Europaarbeit	20.000	6.249,60
Sonstige Aufwendungen	60.000	61.706,87
Liquiditätsreserve (Gewinn 2020)	0	331.338,70
	<u>1.512.000</u>	<u>1.550.898,78</u>

Haushaltsplan 2023

Deutscher Angelfischerverband e.V.

<i>Einnahmen</i>	<i>Plan 2020</i>	<i>Ist 2020</i>	<i>Plan 2021</i>	<i>Ist 2021</i>	<i>Plan 2022</i>	<i>Plan 2023</i>
Beiträge	1.468.600 €	1.496.073 €	1.467.000 €	1.530.786 €	1.500.000 €	1.530.000 €
Entnahme	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sonstige	63.000 €	19.096 €	45.000 €	20.113 €	45.000 €	15.000 €
	<u>1.531.600 €</u>	<u>1.515.169 €</u>	<u>1.512.000 €</u>	<u>1.550.899 €</u>	<u>1.545.000 €</u>	<u>1.545.000 €</u>
<i>Ausgaben</i>	<i>Plan 2020</i>	<i>Ist 2020</i>	<i>Plan 2021</i>	<i>Ist 2021</i>	<i>Plan 2022</i>	<i>Plan 2023</i>
Beiträge	145.000 €	149.188 €	150.000 €	150.990 €	156.400 €	156.400 €
Betriebskosten	120.000 €	123.466 €	112.000 €	79.437 €	112.000 €	112.000 €
Personalkosten	535.000 €	516.699 €	530.000 €	527.144 €	545.000 €	575.000 €
Rechts- und Beratungskosten	44.000 €	45.776 €	44.650 €	43.400 €	50.000 €	50.000 €
Versicherungen	106.000 €	124.466 €	135.000 €	124.108 €	135.000 €	135.000 €
Eigene Veranstaltungen	85.000 €	14.956 €	80.000 €	45.740 €	85.000 €	85.000 €
AWE Präsidium	33.600 €	33.600 €	33.600 €	33.600 €	33.600 €	33.600 €
Reisekosten	40.000 €	9.453 €	40.000 €	14.046 €	35.000 €	35.000 €
Jugend	80.000 €	33.105 €	83.750 €	28.527 €	80.000 €	60.000 €
Angelfischer-Veranstaltungen	50.000 €	6.459 €	50.000 €	0 €	50.000 €	40.000 €
Casting	50.000 €	17.620 €	45.000 €	446 €	45.000 €	30.000 €

<i>Ausgaben</i>	<i>Plan 2020</i>	<i>Ist 2020</i>	<i>Plan 2021</i>	<i>Ist 2021</i>	<i>Plan 2022</i>	<i>Plan 2023</i>
FWK	12.000 €	5.798 €	12.000 €	3.151 €	12.000 €	12.000 €
Gewässerfragen	1.000 €	0 €	1.000 €	0 €	1.000 €	1.000 €
Natur-, Umwelt- und Tierschutz	15.000 €	3.197 €	15.000 €	11.873 €	15.000 €	15.000 €
Öffentlichkeitsarbeit	110.000 €	111.435 €	100.000 €	89.141 €	110.000 €	110.000 €
Europa-Arbeit	25.000 €	7.696 €	20.000 €	6.250 €	20.000 €	25.000 €
Sonstige Aufwendungen	80.000 €	87.027 €	60.000 €	61.707 €	60.000 €	70.000 €
Zuführung freie RL						
Restergebnis und Gewinn						
Liquiditätsreserve (Rücklagen und Gewinn)		225.226 €		331.339 €		
	1.531.600 €	1.515.169 €	1.512.000 €	1.550.899 €	1.545.000 €	1.545.000 €
Mitglieder	489.527	498.691	489.000	510.262	500.000	510.000

Der Vorstand ist berechtigt, ist im Einzelfall im Rahmen des genehmigten Planes Positionsveränderungen vorzunehmen.

Bericht der Revisoren

Von der Hauptversammlung des Deutschen Angelfischerverbandes e. V. wurden

Herr Uwe Bülau, Kabelsketal
Herr Detlef Schmidt, Berlin
Herr Michael Kühl, Tespe

und

Herr Bernd Neugebauer, Hagen

mit der Revision des Finanzwesens des DAFV auf Grundlage der geltenden Satzung beauftragt.

Die Revision für das Geschäftsjahr 2021 fand am 9. März 2022 in der Geschäftsstelle des DAFV in Berlin statt.

Als Auskunftspersonen standen zur Verfügung:

Frau Zina Zebila
Herr Alexander Seggelke
Herr Klaus-Dieter Mau

und

Herr Günter Schmiedecke

Zur Prüfung vorgelegt wurden die folgenden Unterlagen:

- Die Finanzbuchhaltung des DAFV einschließlich der zugehörigen Konten und Belege, sowie der von der Steuerberatungskanzlei Schmiedecke und Zobel

gefertigte vorläufige Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020.

- Der Jahresabschluss der DAFV Verlags- und Vertriebs-GmbH auf den 31. Dezember 2021 zur Überprüfung korrespondierender Bilanzansätze.

Wir bedanken uns bei den genannten Personen für ihre Mitwirkung und Unterstützung.

Über die Ergebnisse der von uns vorgenommenen Prüfung erstatten wir den nachfolgenden Bericht:

1. Buchhaltung

Die Buchhaltung des DAFV erfolgt nach wie vor im Datev-System. Zur Anwendung gelangte der Sachkontenrahmen SKR 49 (Jahresabschluss für gemeinnützige Vereine und Verbände).

Der SKR 49 ist von der Deutschen Finanzverwaltung als ordnungsgemäß anerkannt, da er nicht nur einen sicheren Einblick in die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eines Vereines oder Verbandes sicherstellt, sondern darüber hinaus auch die steuerliche Trennung der einzelnen Tätigkeitsbereiche gewährleistet.

Die Eröffnungswerte zum 1. Januar 2021 wurden aus der Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2020 richtig übernommen.

2. Einzelne Prüfungsfeststellungen

2.1. Prüfung des Vermögensverzeichnisses auf den 31. Dezember 2021

2.1.1 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen wird in einem gesondert geführten Anlagenverzeichnis entwickelt. Zu- und Abgänge des Jahres 2021 wurden richtig aus der Finanzbuchhaltung in die Anlagenbuchhaltung übernommen. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten unter € 800,00 wurden entsprechend den steuerlichen Vorschriften vollumfänglich als Ausgaben verbucht.

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die defekt oder auf Grund des technischen Fortschritts nicht mehr nutzbar waren, sind aus der Anlagebuchführung entfernt worden. Die Anlagenbuchführung des Verbandes ist nicht zu beanstanden. Die Bilanzierung der wirtschaftlichen Verflechtungen mit der DAFV Verlags- und Vertriebs GmbH wurde unter Einbeziehung des Jahresabschlusses 2021 der DAFV Verlags- und Vertriebs GmbH geprüft.

Es wurde eine korrespondierende Bilanzierung festgestellt, so dass sich Beanstandungen hieraus nicht ergeben haben. Im Berichtsjahr hat eine Gewinnausschüttung in Höhe von 10.000 € an den DAFV stattgefunden.

2.2. Umlaufvermögen

2.2.1. Vorräte

Der Bestand an Ehrenzeichen, Ehrenplaketten, etc. wurde durch körperliche Aufnahme zum 31. Dezember 2021 ermittelt. Die Bewertung erfolgte zu historischen Anschaffungskosten.

2.2.2 Sonstiges Umlaufvermögen

Die Debitoren sind durch Summen- und Saldenlisten belegt. Ein Vergleich mit den Zahlungseingängen des folgenden Geschäftsjahres hat keine Notwendigkeiten für eine etwaige Wertberichtigung ergeben. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände konnten durch entsprechende Zahlungseingänge im Folgejahr belegt werden.

Die ausgewiesenen Bankguthaben wurden lückenlos anhand der Stichtagskontoauszüge sowie der entsprechenden Unterlagen des Vor- und Folgejahres überprüft. Beanstandungen haben sich nicht ergeben. Die sonstigen Vermögensgegenstände wurden lückenlos geprüft und mit den Zahlungseingängen des Folgejahres belegt.

Am 9. März 2022 wurde eine Kassenverkehrsprüfung durchgeführt, die zu keiner Beanstandung geführt hat.

2.2.3 Vereinsvermögen

Das ausgewiesene Vereinsvermögen zu Beginn des Geschäftsjahres stimmt mit dem Vereinsvermögen am Ende des vergangenen Geschäftsjahres überein.

Das Ergebnis des Vorjahres wurde richtig übernommen. Das gesamte Vereinsvermögen des DAFV lag am 31.12.2021 bei 1.866.892,889 € und damit um 234.643,37 € über dem Vorjahreswert.

2.2.4 Rückstellungen

Latente Verbindlichkeiten, bei denen die Höhe oder der Zeitpunkt ihres Eintritts ungewiss ist, sind richtig als Rückstellungen ausgewiesen.

2.2.5 Verbindlichkeiten

Die ausgewiesenen Kreditoren sind durch eine Summen- und Saldenliste belegt. Auch hier erfolgte eine Abstimmung mit den getätigten Zahlungen im nachfolgenden Geschäftsjahr. Dabei ergeben sich keinerlei Beanstandungen. Gleiches gilt für die ausgewiesenen „Sonstigen Verbindlichkeiten“.

2.3. Prüfung der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist mit den entsprechenden Ansätzen des genehmigten Haushaltsplanes versehen worden. Ein Abgleich zwischen dem genehmigten Haushaltsplan und den tatsächlichen Werten führt insbesondere auf der Ausgaben-seite zu keinen signifikanten Abweichungen. Die tatsächlichen Ausgaben lagen coronabedingt deutlich unter den geplanten Ausgaben. Mithin konnte ein nicht unerheblicher Betrag in die freien Rücklagen eingestellt werden.

Bedingt durch das erneut gute Jahresergebnis beträgt die Eigenkapitalquote des Verbandes unverändert 94 %. Zahlungsbereitschaft und Zahlungsfähigkeit waren daher jederzeit sichergestellt.

3. Zusammenfassung

Es wurden Schwerpunkt- und Stichprobenprüfungen vorgenommen, aber auch lückenlose Prüfungen einzelner Einnahmen- und Ausgabenkomplexe sowie der wesentlichen Bestandskonten.

Zu den einzelnen Haushaltsansätzen wurden die zugehörigen Belege geprüft. Sämtliche Belege lagen ordnungsgemäß vor.

Die korrespondierende Bilanzierung zwischen dem DAFV und der DAFV Verlags- und Vertriebs-GmbH wurde unter Einbeziehung des Jahresabschlusses auf den 31. Dezember 2021 der DAFV Verlags- und Vertriebs-GmbH geprüft und für ordnungsgemäß befunden.

Nach unseren Feststellungen ist das Buchhaltungswerk aussage- und beweiskräftig.

Der vorgelegte Jahresabschluss mit einer Summe der Vermögenswerte von 1.979.976,25 € und ausgewiesenen Einnahmen in Höhe von 1.550.898,78 € vermittelt nach unseren Feststellungen ein zutreffendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des DAFV.

Das interne Kontrollsystem ist ordnungsgemäß.

Berlin, den 9. März 2022



Bernd Neugebauer



Uwe Bülow



Detlef Schmidt



Michael Kühl

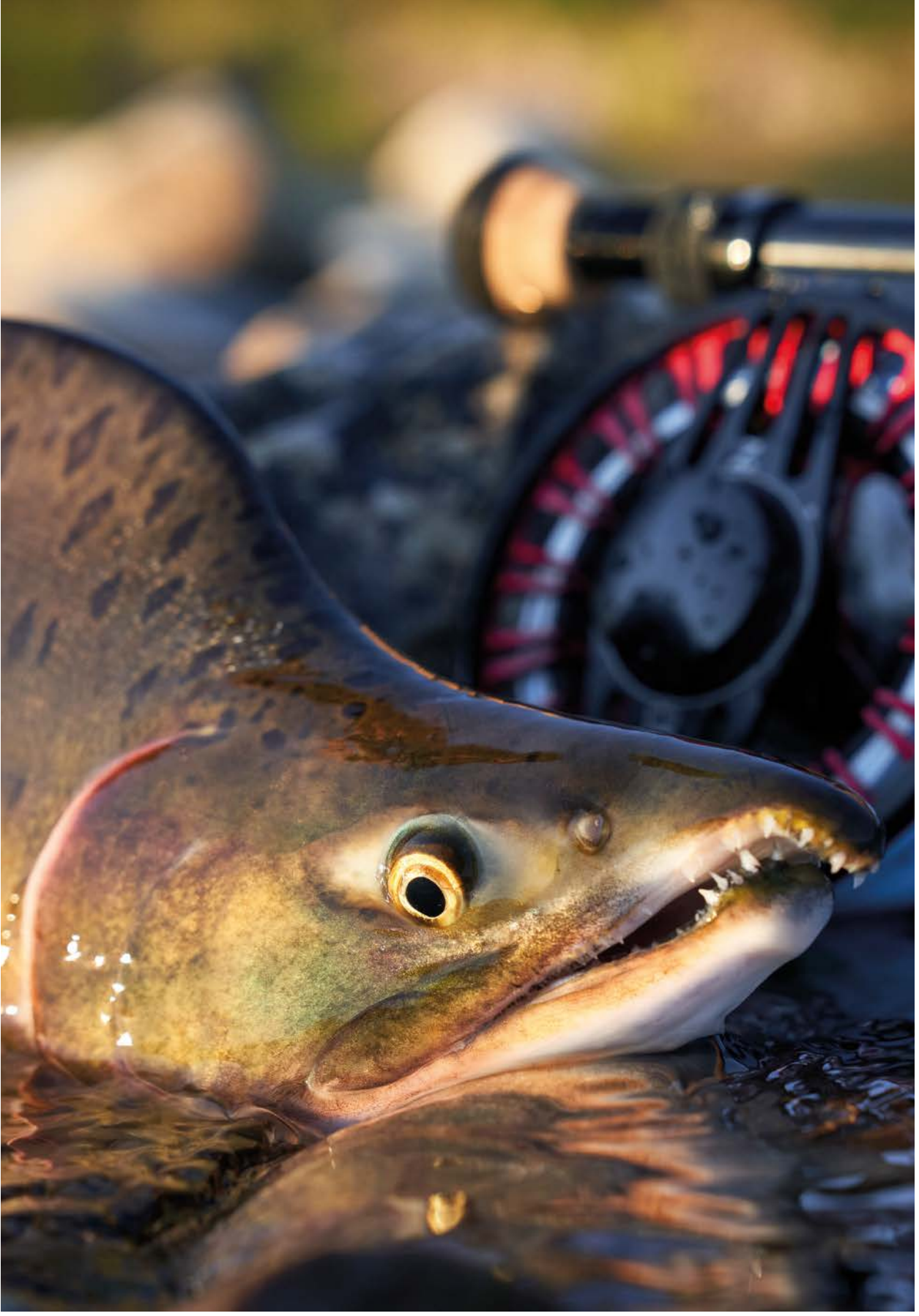


Foto: DAFV, Johannes Airt

DAFV-Jugend Jahresabrechnung für 2021

Erläuterungen zur Jahresabrechnung zum 31. Dezember 2021

Für das Kalenderjahr 2021 ergibt sich folgende Jahresabrechnung:

	lt. Haus- haltsvor- anschlag & Planung 2021 in €	€	lt. Gewinn- & Verlust- rechnung 2021 in €	€
EINNAHMEN				
Haushaltsmittel DAFV e.V.	72.850,00		30.700,80	
Einnahmen/Zuschüsse/ Fördermittel	10.900,00	<u>83.750,00</u>	<u>4.650,00</u>	<u>35.350,80</u>
AUSGABEN				
Verwaltungskosten/ Öffentlichkeitsarbeit	21.750,00		23.843,18	
Tagungen	3.500,00		1.302,54	
Bundesjugendtag/ -hauptausschuss	<u>12.000,00</u>	37.250,00	<u>1.011,50</u>	26.157,22
Fischen:				
Internationales Fischen	3.000,00		0,00	
Bundesjugend, Meeresfischertag	<u>21.000,00</u>	24.000,00	<u>3.988,00</u>	3.988,00
Casting:				
JWM, Teilnahme	7.000,00		0,00	
Kaderlehrgänge, Trainingslager	15.500,00	22.500,00	<u>4.517,59</u>	<u>4.517,59</u>
		83.750,00		<u>34.662,81</u>
Jahresergebnis 2021				<u>687,99</u>

Jugend-Kassenprüfungsbericht für das Jahr 2021

Die Kasse der Jugendabteilung wurde am 9. März 2022 durch Für Rückfragen standen persönlich zur Verfügung:

Detlef Schmidt

und

Michael Kühl

Zina Zebila

Finanzbuchhalterin des DAFV

Panja Wunsch

Jugendschatzmeisterin

und

Alexander Seggelke

Geschäftsführer des DAFV.

in den Räumen der Bundesgeschäftsstelle des DAFV, Reinhardtstraße 14, 10117 Berlin, unter den gegebenen Hygieneaspekten geprüft.

Die Kontoauszüge des bei der Sparkasse Offenbach geführten Kontos 7023081 für das Jahr 2021 sowie alle dazugehörigen Belege lagen vor. Die Kontoauszüge und die Belege sind vollständig vorhanden. Anfangs- und Endbestand stimmen mit dem Jugendbericht überein. Eine Überprüfung der Belege und entsprechende Abgleiche zwischen Buchführung und Jahresabschlussrechnung führten zu keiner Beanstandung.

Insgesamt ist die Kassenführung der Jugendabteilung des DAFV aussagekräftig und korrekt.

Die Ausgaben sind für Zwecke des Verbandes entsprechend der Satzung des DAFV e. V. verwendet worden.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Kassenprüfung beantragen wir die Entlastung der DAFV-Jugendleitung für das Jahr 2021.

Berlin-Mitte, 9. März 2022



Detlef Schmidt



Michael Kühl



DAFV-Jugend Haushalts- voranschlag für 2022

Nr.			<u>Gesamt</u>
	EINNAHMEN		
	DAFV Haushalt		80.000 €
	Teilnehmergebühren, die nicht haushaltsrelevant sind.		
5335	BJFT		
5340	BJMFT (80 Teilnehmer x 70,-€)	5.600 €	
5345	DJM Casting	3.000 €	
5346	DJM Turnierwurfsport	0 €	
			80.000 €
	AUSGABEN		
5300/ 5319	Allgemeine Kosten/Kleidung		1.500 €
5310	Aufwandsentschädigung (beinhaltet Jugendnationaltrainer Casting 600 €)		6.900 €
5325	Öffentlichkeitsarbeit		2.500 €
5351	Bundesjugendhauptausschuss		5.000 €
5321	Bundesjugendtag		7.000 €
5320	Arbeitstagungen		3.500 €
5330	Lehrgänge		3.700 €
5314	Reisekosten Allgemein BJJ.		4.500 €
5352	Weibliche Verbandsjugend		250 €
5325	Messe-Auftritt		6.250 €

Nr.					<u>Gesamt</u>
	Fischen	Ausgab.	Einnahm.	Differenz	
5335	BJFT				
5340	BJMFT	21.000 €	5.600 €	15.400 €	21.000 €
5360	Internationales Jugendfreundschaftsfischen	100 €		100 €	100 €
		<u>21.000 €</u>	<u>5.600 €</u>	<u>15.500 €</u>	
	Casting und Turnierwurfspor	Ausgab.	Einnahm.	Differenz	
5341	Teilnahme JWM	6.750 €		6.750 €	6.750 €
5347	Trainingslager JWM und Kaderlehrgänge	2.400 €		2.400 €	2.400 €
5342	Qualifikation zur JWM RK Referent Casting	100 €		100 €	100 €
5345	DJCM	8.000 €	3.000 €	5.000 €	8.000 €
5346	DJM Turnierwurfspor	50 €		50 €	50 €
		<u>17.300 €</u>	<u>3.000 €</u>	<u>14.300 €</u>	
5313	Büromaterial				400 €
5392	Kontoführung				100 €
Gesamt:					<u>80.000 €</u>



Bilanz DAFV Verlags- und Vertriebs GmbH

zum 31. Dezember 2021

	€
AKTIVA	
A. Anlagevermögen	3,00
B. Umlaufvermögen	69.374,34
	<u>69.377,34</u>
PASSIVA	
A. Eigenkapital	64.024,41
B. Rückstellungen	1.200,00
C. Verbindlichkeiten	4.152,93
	<u>69.377,34</u>

Gewinn- & Verlustrechnung DAFV Verlags- und Vertriebs GmbH

vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

	€
1. Umsatzerlöse	109.865,94
2. Sonstige Erträge	1.840,56
3. Materialaufwand	48.028,58
4. Personalaufwand	41.768,35
5. Abschreibungen	0,00
6. Sonstige Aufwendungen	13.151,09
7. Steuern	1,00-
8. Jahresüberschuss	<u>8.759,48</u>

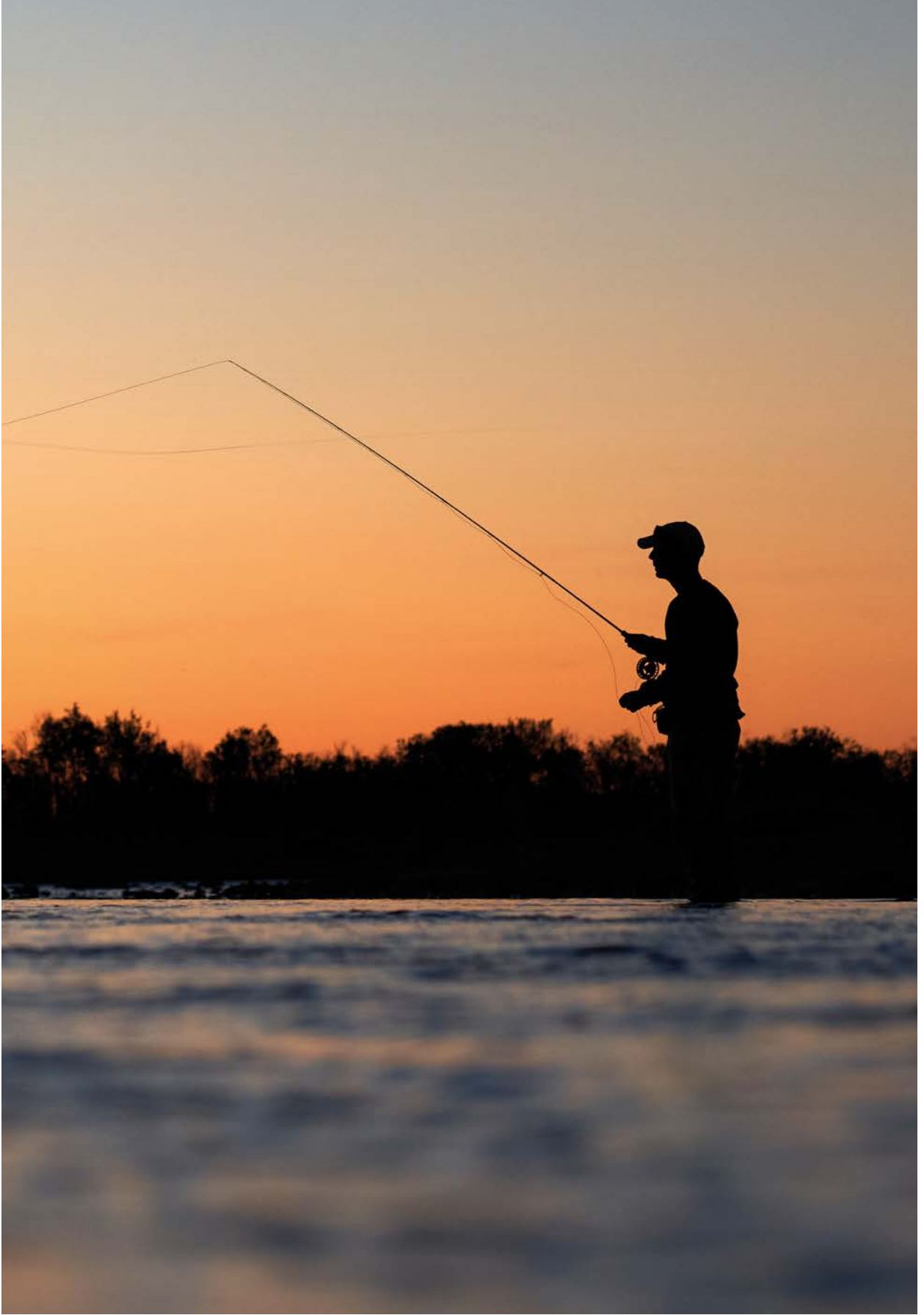


Foto: DAFV, Johannes Arit

Deutscher Angelfischerverband e. V. • Bundesgeschäftsstelle Berlin

Reinhardtstraße 14 • 10117 Berlin • Telefon: +49 (0) 30 971 043 79 • Fax: +49 (0) 30 971 043 89 • E-Mail: info@dafv.de